



KOMMENTARE

für das Studium im

Wintersemester 2009/10

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Jakob Karg
Zimmer PT 3.2.61

Sekretariat:

Gaby Hierl
Zimmer PT 3.2.49

Studienberatung:

Studienplanung/-organisation, Eignungstest, etc.
Englische Sprachwissenschaft
Englische Literatur- und Kulturwissenschaft
Studieneinheit Großbritannienstudien
Amerikanistik
Studieneinheiten "Nordamerikastudien"
Fachdidaktik Englisch (nicht vertieft)
Fachdidaktik Englisch (vertieft)
Sprachpraxis

Wesserle
Hoffmann, Kautzsch
Palitzsch, N.N.
Palitzsch, N.N.
N.N., Balestrini
N.N.
Aßbeck
Karg
Kohen, Waller, Uppendahl

Name	Sprech-zeit	Raum PT	Tel.: 943-
ARRINGTON, Doris	Mi 14-16	3.2.43	34 63
ABBECK, Akad. Dir. Dr. Johann	Fr 10-12	3.2.46	34 88
BALESTRINI, Akad. Rätin PD Dr. Nassim	Di 9-10 u. Mi 13-14	3.2.85	35 09
BAUER, Prof. Dr. Laurie	Kontakt: Sekretariat PT 3.2.66		
BAURIDL, Brigit	Mi 14-16	3.2.83	35 07
CAVANNA, Augustus	Do 14-16	3.2.87	35 11
De CARLO, Nickolas	Mo 14-16	3.3.88	34 29
DECKER, Martin	s. Aushang	3.2.47	34 66
DEPKAT, Prof. Dr. Volker	s. Aushang	3.2.71	34 76
DITTMANN, Dr. Joo-Young	Kontakt: jooidi@gmail.com		
DUNPHY, Dr. Graeme	Di 10-12	3.2.58	34 98
FISCHER, Prof. Dr. Roswitha	s. Aushang	3.2.68	34 73
FRITZE, Martin	Do nach Verant		
GESSNER, Dr. Ingrid	s. Aushang	3.2.70	34 75
HEBEL, Prof. Dr. Udo	Di 16-17:30	3.2.73	34 78
HERFELD, Dr. Dorith	Kontakt per e-mail (s.u.)		
HEYL, PD Dr. Christoph	Do 15-16	3.2.45	24 86
HILL, Sophie	Do 8-10	3.2.50	34 69
HOFFMANN, Dr. Thomas	Mo 14-16	3.2.79	35 03
KARG, Prof. Dr. Jakob	Do 10-11	3.2.61	35 01
KAUTZSCH, Dr. Alexander	Mi 10-12	3.2.69	34 74
KOCH, Walter	nach der Veranstaltung		
KOHEN, Jamie	Di 13-14, Mi 11-12	3.2.50	34 69
KUNST, Sabine	Kontakt:		
LEHNER, Sandra	Mo 10-12	3.2.59	34 99
LEIKAM, Susanne	Mi 14-16	3.2.70	34 75
LENZ, Akad. Dir. Dr. Peter	Mi 12.30-14	3.2.44	35 06
MCINTOSH-SCHNEIDER, Julia	Mi 9-11	3.2.57	34 97

Name	Sprech-zeit	Raum PT	Tel.: 943-
MCKAY, Lachlan	Mo 14-16	3.2.43	34 63
MIETHANER, Dr. Ulrich	Kontakt: umiethaner@yahoo.de		
MORETH-HEBEL, Christine	Kontakt: ch.moreth-hebel@web.de		
PALITZSCH, Francesca	Di 14-16, Mi 13-14	3.2.59	34 99
PESOLD, Ulrike	Mo 12-14	3.2.45	24 86
PULACZEWSKA, Dr. Hanna	Kontakt über Sekretariat PT 3.2.66		
REGNAT, Josef	nach Verant.	josef.regnat@t-online.de	
REGNAT, Marianne	nach Verant.	mregnat@web.de	
RENNER, Carol	nach Verant.	carol.renner@keh.net	
SCHLEBURG, Dr. Florian	Di 14-15	3.2.82	35 02
SCHLÜTER, PD Dr. Julia	Kontakt über Sekretariat PT 3.2.66		
SCHNEIDER, Prof. Dr. Edgar W.	Mi 10-12	3.2.65	34 70
SIEBERS, Dr. Lucia	Di 14-15	3.2.80	35 04
STEGER, Maria	Di 15.30-16.30	3.2.81	35 05
STELTER, Julia	Do 12-13	3.2.55	30 46
SZLEZÁK, Dr. Edith	Mo 14-15	3.3.57	39 80
SZLEZÁK, Klara	Mi 8:30-10:30	3.2.88	18 09
THURSTON, Naomi	Di 12-14	3.3.88	34 29
UPPENDAHL, Steve	Mo 10-12	3.2.88	18 09
VIERTLBÖCK, Eva	Mo 14-16	3.2.86	35 10
WALLER, Peter	Do 12-13	3.2.60	35 00
WANNISCH, Theresa	Fr 10-11	3.2.55	3046
WASMEIER, Margaret	Mi 9-10:30	3.2.43	34 63
WESSERLE, Brigitte	Mo-Fr 10-13	3.2.62	36 67
ZWIERLEIN, Prof. Dr. Anne-Julia	Di 12-13	3.2.48	34 67

e-mail im Regelfall nach folgendem Schema: vorname.nachname@sprachlit.uni-regensburg.de

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines.....	5
1. Studienplanung.....	5
1.1 Studienanfänger: Informationsveranstaltungen	5
1.2 Struktur des Studiums	5
1.2.1 Prüfungsordnungen u. Pflichtleistungen	5
1.2.2 Neue Studienordnungen zum WS 08/09	5
1.2.3 Modularisierung und Leistungspunkte (LP) / Credit Points (CP)	6
1.2.4 Tabellen der Pflichtleistungen.....	6
1.3 Allgemeine Informationen zu den Kursen	15
1.3.1 Unterrichtssprache	15
1.3.2 Regelungen zum Rücktritt aus Veranstaltungen.....	15
1.3.3 Phonetics requirement / Aussprachetest	15
1.4 Studieneinheiten (FKN)	15
1.5 Bekanntmachungen, Informationsveranstaltungen & Newsletter (neu!)	16
2. Wichtige Termine u. Fristen	16
2.1 Bewerber und Studienanfänger	16
2.1.1 B.A. und Lehramt: Eignungsfeststellungsverfahren (EFV)	16
2.1.2 Master-Studiengänge.....	17
2.2 Online-Kursanmeldung (RKS).....	18
2.3 FlexNow-Anmeldung	19
2.4 Prüfung Grundwissen & Zwischenprüfung.....	20
B. Lehrveranstaltungen.....	21
Englische Sprachwissenschaft.....	21
Anglistik	29
Amerikanistik /American Studies	39
Nicht gestufte sprachliche und literarische Übungen.....	48
Sprachpraxis.....	48
Fachdidaktik	53
C. Für Interessierte	59
RUPs, too	59
Öffnungszeiten des MultiMediaZentrums, Universitätsbibliothek.....	59
Exkursion nach Irland (Vorankündigung)	59

URL der **Homepage** des Instituts für Anglistik und Amerikanistik:

www-deas.uni-regensburg.de

auch zu finden via: www.uni-regensburg.de >> Fakultäten >> Phil.Fak. IV >> Institute
>> Institut für Anglistik und Amerikanistik

A. Allgemeines

1. Studienplanung

1.1 Studienanfänger: Informationsveranstaltungen

B.A.-Studiengänge & Lehramt: in der Woche vor Vorlesungsbeginn; genaue Termine: siehe Homepage der Zentralstelle für Studienberatung < <http://www.uni-regensburg.de/studienberatung/> >

Masterstudiengänge: bitte wenden Sie sich hierzu an den jeweiligen Lehrstuhl

1.2 Struktur des Studiums

1.2.1 Prüfungsordnungen u. Pflichtleistungen

Erfolgreiches Studieren erfordert eine frühe und umfassende **Studienplanung**. Dies setzt die Vertrautheit mit den formalen und prüfungstechnischen Rahmenbedingungen des jeweiligen Studienganges voraus. Allgemeine einführende Hinweise für das Studium der Anglistik und Amerikanistik finden sich auf der Homepage (URL: s. Seite 3 unten) unter „Studium“.

Studien- und Prüfungsordnungen für die verschiedenen Studiengänge sind auch im Internet verfügbar (www.uni-r.de >> „Studium“ >> „Prüfungs- und Studienordnungen“).

Das genaue Studium der Prüfungsordnungen wird im Interesse eines geordneten Studienverlaufs dringend empfohlen! Auch ist es ratsam, grundsätzlich und insbesondere bei Unsicherheiten sowohl die allgemeine als auch eine fachspezifische **Studienberatung** in Anspruch zu nehmen. Die Lehramtsstudiengänge sowie das Studium in den Fächern Amerikanistik, Anglistik, Englische Sprachwissenschaft und Englische Philologie in den Bachelor-, Magister- und Masterstudiengängen sind geregelt durch die derzeit gültigen Prüfungsordnungen (LPO I, MPO, BPO u. ZPO).

1.2.2 Neue Studienordnungen zum WS 08/09

Zum Wintersemester 2008/09 sind an der Universität Regensburg sowohl für die Lehramtsstudiengänge als auch für B.A.-Studiengänge neue Prüfungs- und Studienordnungen in Kraft getreten. Diese neuen Ordnungen gelten für alle, die sich ab WS 08/09 für den gewählten Studiengang an der Universität Regensburg immatrikulieren bzw. umschreiben lassen.

Studierende, die schon vor WS 08/09 hier für den gewählten Studiengang immatrikuliert waren, bleiben von den Veränderungen unberührt, es ändert sich lediglich bei manchen Kursen die Struktur und/oder die Bezeichnung. Die **Einführungskurse** Linguistik und Literaturwissenschaften, sowie Kulturwissenschaften (Introd. to British / American Studies) wurden je 3-stündig. Die **General Language Courses** heißen nun GLC A (entspr. GLC II), GLC B (entspr. GLC III) und GLC C (entspr. GLC IV), und sind jeweils 3-stündig. **GLC V** wird weiterhin in der alten Form weitergeführt für diejenigen, die ihn als Pflichtschein benötigen. Die beiden bisherigen Pflichtvorlesungen „**Phonetics**“ und „**History**“ werden demnächst auslaufen (siehe Hinweis bei den Kursbeschreibungen und im Internet!). Die Kurse Englisch-Deutsch-Übersetzung tragen nun den Titel „**Sprachmittlung**“.

Die Verteilung der Leistungspunkte bleibt für die „alten“ Studiengänge unverändert (→ vgl. Tabelle 1.2.3a sowie 1.2.4a-h), und unterscheidet sich somit z.T. von der Verteilung für die neuen Studiengänge.

Es ist also wichtig, dass Sie Ihre Kursleiter darauf hinweisen, unter welcher Studienordnung Sie studieren, damit Sie die richtige Anzahl an Leistungspunkten erteilt bekommen. Auch bei der Anmeldung über FlexNow müssen Sie dies berücksichtigen!

1.2.3 Modularisierung und Leistungspunkte (LP) / Credit Points (CP)

Bei Studienbeginn ab WS 08/09 verlaufen sowohl die Bachelor- als auch die Lehramtsstudiengänge nach einem modularisierten Studienmodell. Bei Studienbeginn vor WS 08/09 gilt dies für alle BA- und Masterstudiengänge, sowie Lehramt Gymnasium im Grundstudium.

Beim modularisierten Studienmodell müssen Leistungspunkte gesammelt werden, die Auskunft über die mit einer Veranstaltung verbundene Arbeitslast geben. Über die Zusammensetzung der Module sowie über die Verteilung von Leistungspunkten auf die Veranstaltungstypen können Sie sich in der Koordinierungsstelle Modularisierung informieren (→ www-modul.uni-r.de).

	Kurstyp	LP (alt)*	LP (neu)*
Vorlesungen	1 SWS, mit Leistungsnachweis	3 / 4 **	--
	2 SWS, mit Leistungsnachweis	8	4
Sprachpraxis	GLC I	2	--
	GLC II (GLC A)	4	3
	GLC III (GLC B)	6	4
	Composition	3	3
	Engl.-dt. Übersetzung III	3	--
	GLC IV (GLC C) / GLC V (4 SWS)	8 ***	4
	weitere sprachpraktische Kurse des Hauptstudiums, zB. EDÜ IV (2 SWS)	4 ***	--
	Writing, Communication, Presentation, Academic Writing (BA / Lehramt), Grammar, Language Analysis, Sprachmittlung	--	3
Linguistik / Literaturwissensch. / Kulturwissensch.	Einführungskurse (Linguistik / Literaturwissenschaft)	4	4
	Proseminar	7	4
	Einführungskurse British / American Studies („Cultural Studies Survey“)	6	4
	Contemp. British/American Studies	--	1
	Altengl./Mittelengl. Sprache u. Kultur	8	4
	Hauptseminar	10 ***	7
	Cultural Studies Advanced	8	5
	Text Analysis	--	2
Fachdidaktik	Einführungskurse	--	3
	Seminare / Theorie & Praxis	--	3
	Proseminare / Oberkurse	--	4
	Zentrale Aspekte	--	2
Grundwissen	Prüfung Grundwissen Fachwissenschaft	11	--

*: „alt“: gültig bei Aufnahme des Studiums bis einschl. SoSe08, „neu“: gültig bei Studienbeginn ab WS08/09; siehe auch Erläuterungen bei Punkt 1.2.2

**: je nach Auflistung im Modulkatalog.

***: Bei Prüfung nach MPO v. 07.06.1995 in d. Änderungsfassung v. 10.09.2001: HS 12 LP, GLC IV u. V: je 10 LP, weitere sprachprakt. Kurse des Hauptstudiums je 5 LP

Tab. 1.2.3a: Verteilung der Leistungspunkte auf die Kurstypen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine **Aufstellung über alle Pflichtleistungen**, die in den einzelnen Studiengängen nach den verschiedenen Prüfungsordnungen erbracht werden müssen. Die Listen zeigen Ihnen das Grundgerüst Ihres Studiums, das Sie Ihren Interessen und Bedürfnissen (etwa bezüglich der Prüfungsvorbereitung) entsprechend mit nicht obligatorischen Veranstaltungen ergänzen sollten.

Achtung: Im Master- oder Bachelorstudiengang erworbene Scheine können nicht für die Masterstudiengänge (s.u.) verwendet werden.

1.2.4 Tabellen der Pflichtleistungen

→ s. folgende Seiten, u. vgl. auch Erläuterungen unter Punkt 1.2.2!

Tab. 1.2.4a: **Lehramt:** Pflichtleistungen (Studienbeginn ab WS 08/09)

Lehramtsstudiengänge Englisch (LPO I vom 13.03.2008, §§44 u. 64)

Diese Aufstellung gilt bei Eintritt ins Lehramtsstudium ab WS 08/09.

	<i>Bestehen des EFV für alle verpflichtend!</i>	LA Gymnasium	LA Realschule	LA Grund- u. Hauptschule
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	GLC A (3LP)	ja	ja	ja
	GLC B (4LP)	ja	ja	ja
	Composition (3LP)	ja	ja	ja
	Ausspracheprüfung	ja	ja	ja
BASISMODUL SPRACHWISSENSCHAFT	Intro. Linguistics (4LP)	ja	ja	ja
	V Structure (4LP)	ja	ja	ja
	V Uses (4LP)	ja	ja	ja
BASISMODUL LITERATUR- WISSENSCHAFT	Intro. Literature (4LP)	ja	ja	ja
	PS EngLit III 20th/21st c. (4LP)	ja	ja	eins v. beiden ²
	PS AmLit II 20th/21st c. (4LP)	ja	ja	
BASISMODUL KULTURWISSENSCHAFT	Intro. Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Intro. Am.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Brit. Cult. (1LP)	ja	ja	--
	Contemp. Am.Cult. (1LP)	ja	ja	--
VERTIEFUNGSMODUL SPRACHPRAXIS	GLC C (4LP)	ja	ja	ja
	Grammar (3LP)	ja	ja	ja
	Lang. Analysis (3LP)	ja	ja	ja
	Sprachmittlung 1 (3LP)	-- (empfohlen!)	ja	ja
VERTIEFUNGSMODUL LINGUISTIK (BZW. „FACHWISS.“)¹	PS Linguistics (4LP)	ja	--	--
	Alt- o. Mittelengl. (4LP)	ja	--	--
	Text Analysis (2LP)	ja	ja	ja
VERTIEFUNGSMODUL LITERATURWISSEN- SCHAFT (BZW. „FACH- WISS.“)	PS EngLit II 19th c. (4LP)	ja	--	PS EngLit III od. AmLit II (s.o.) ²
	PS AmLit I Beg.-19th c. (4LP)	ja	--	
	Rev. EngLit (1LP)	ja	ja	--
	Rev. AmLit (1LP)	ja	ja	--
PROFILMODUL SKILLS LEHRAMT	Sprachmittlung 2 (3LP)	ja	--	--
	Ac. Writing (3LP)	ja	--	--
PROFILMODUL ANGLIS- TIK / AMERIKANISTIK / LINGUISTIK³	Vorlesung (4LP)	ja	--	--
	HS (7LP) od. CS-Adv. (5LP)	ja	--	--
	HS (7LP)	ja	--	--
MODUL FACHDIDAKTIK ENGLISCH	Einf. Fachdid. (3LP)	ja	ja	ja
	PS Interkult. Lernen (4LP)	--	ja	ja
	Zentr. Aspekte (2LP)	--	ja	ja
	Kulturdidaktik (3LP)	ja	--	--
	Fachdidaktik Oberkurs (4LP)	ja	--	--
	Theorie & Praxis (3LP)	(ja) wenn Prakt.	ja	ja
Abschlußarbeit	ja, Zulassungsarbeit in einem Fach (10 LP)			

Fremdsprachenkenntnisse:

- **Lehramt vertieft** (Gy): gesicherte Lateinkenntnisse + Niveau A2 des Europ. Referenzrahmens einer weiteren modernen Fremdsprache
- **Lehramt nicht vertieft** (RS, HS, GS): Niveau A2 des Europ. Referenzrahmens in einer romanischen Fremdsprache

¹ Bei Lehramt nicht vertieft wird nicht zwischen den Vertiefungsmodulen „Linguistik“ und „Literaturwissenschaft“ unterschieden; die Pflichtveranstaltungen (Text Analysis, Rev. EngLit und Rev. AmLit) werden in das Vertiefungsmodul „Fachwissenschaft“ eingebracht.

² Bei LA Grund- und Hauptschule müssen die beiden Proseminare „EngLit III“ und „AmLit II“ beide besucht werden – eines wird im Basismodul, das andere im Vertiefungsmodul verwendet.

³ Im Profilmodul LA vertieft erfolgt eine Spezialisierung auf einen der drei Schwerpunktbereiche (entweder Anglistik, oder Amerikanistik, oder Linguistik), aus welchem die drei Veranstaltungen belegt werden müssen.

Tab. 1.2.4b: BA Amerikanistik/American Studies (Studienbeginn ab WS08/09)

Pflichtleistungen (bei Prüfung nach der BPO vom 21.7.2008)

Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden in den Bachelorstudiengängen, die ihr Studium in einem der genannten Fächer ab WS 08/09 aufnehmen.

		BA-Fach Amerikanistik	2. HF Amerikanistik	Nebenfach Amerikanistik
	Eignungsfeststellungsverf.	ja	ja	ja
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	GLC A (3LP)	ja	ja	ja
	GLC B (4LP)	ja	ja	ja
	Composition (3LP)	ja	ja	ja
	Ausspracheprüfung	ja	ja	ja
BASISMODUL SPRACH- WISSENSCHAFT	Intro. Linguistics (4LP)	ja	ja	--
	V Structure (4LP)	ja	ja	--
	V Uses (4LP)	ja	ja	--
BASISMODUL LITERATUR- WISSENSCHAFT	Intro. Literature (4LP)	ja	ja	ja
	PS EngLit III 20th/21st c. (4LP)	ja	ja	--
	PS AmLit II 20th/21st c. (4LP)	ja	ja	ja
	PS AmLit I Beg.-19th c. (4LP)	--	--	ja
BASISMODUL KULTURWISSENSCHAFT	Intro. Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Intro. Am.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Brit. Cult. (1LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Am. Cult. (1LP)	ja	ja	ja
VERTIEFUNGSMODUL SPRACHPRAXIS¹	GLC C (AmE) (4LP)	ja	ja	--
	Writing (AmE) (3LP)	ja	--	--
	Communic. (AmE) (3LP)	ja	ja	--
VERTIEFUNGSMODUL LITERATURWISSEN- SCHAFT	PS EngLit II 19th c. (4LP)	ja	--	--
	PS AmLit I Beg.-19th c. (4LP)	ja	--	--
	Rev. EngLit (1LP)	ja	--	--
	Rev. AmLit (1LP)	ja	--	--
VERTIEFUNGSMODUL AMERICAN STUDIES	PS Pol. Inst. (4LP)	ja	ja	--
	PS AmSt. (4LP)	ja	ja	--
	VL AmSt. (4LP)	ja	ja	--
PROFILMODUL SKILLS B.A.	Presentation (AmE) (3LP)	ja	--	--
	Ac. Writing (AmE) (3LP)	ja	--	--
PROFILMODUL AMERIKANISTIK	Vorlesung Am. Stud. (4LP)	ja	--	--
	CS-Adv. Am. Stud.(5LP)	ja	--	--
	HS Am. Studies (7LP)	ja	--	--
	B.A.-Arbeit (10LP)	ja	--	--
	GESAMT	98 LP + 10 LP	63 LP	32 LP

Fremdsprachenkenntnisse: Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, darunter mind. eine moderne

¹ Die sprachpraktischen Veranstaltungen aus dem Vertiefungs- und Profilmodul müssen bei einem Dozenten der Amerikanistik gewählt werden müssen.

Tab. 1.2.4c: BA Anglistik (Studienbeginn ab WS08/09)

Pflichtleistungen (bei Prüfung nach der BPO vom 21.7.2008)

Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden in den Bachelorstudiengängen, die ihr Studium in einem der genannten Fächer ab WS 08/09 aufnehmen.

		BA-Fach Anglistik	2. HF Anglistik	Nebenfach Anglistik
	Eignungsfeststellungsverf.	ja	ja	ja
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	GLC A (3LP)	ja	ja	ja
	GLC B (4LP)	ja	ja	ja
	Composition (3LP)	ja	ja	ja
	Ausspracheprüfung	ja	ja	ja
BASISMODUL SPRACH- WISSENSCHAFT	Intro. Linguistics (4LP)	ja	ja	--
	V Structure (4LP)	ja	ja	--
	V Uses (4LP)	ja	ja	--
BASISMODUL LITERATUR- WISSENSCHAFT	Intro. Literature (4LP)	ja	ja	ja
	PS EngLit III 20th/21st c. (4LP)	ja	ja	ja
	PS AmLit II 20th/21st c. (4LP)	ja	ja	--
	PS EngLit II (4LP)	--	--	ja
BASISMODUL KULTURWISSENSCHAFT	Intro. Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Intro. Am.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Brit. Cult. (1LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Am.Cult. (1LP)	ja	ja	ja
VERTIEFUNGSMODUL SPRACHPRAXIS¹	GLC C (BrE) (4LP)	ja	ja	--
	Writing (BrE) (3LP)	ja	--	--
	Communic. (BrE) (3LP)	ja	ja	--
VERTIEFUNGSMODUL LITERATURWISSEN- SCHAFT	PS EngLit II 19th c. (4LP)	ja	--	--
	PS AmLit I Beg.-19th c. (4LP)	ja	--	--
	Rev. EngLit (1LP)	ja	--	--
	Rev. AmLit (1LP)	ja	--	--
VERTIEFUNGSMODUL BRITISH STUDIES	PS EngLit I (4LP)	ja	ja	--
	PS Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	--
	VL Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	--
PROFILMODUL SKILLS B.A.	Presentation (BrE) (3LP)	ja	--	--
	Ac. Writing (BrE) (3LP)	ja	--	--
PROFILMODUL ANGLISTIK	Vorlesung Brit.Stud.(4LP)	ja	--	--
	CS-Adv. Brit.Stud.(5LP)	ja	--	--
	HS British Studies(7LP)	ja	--	--
	B.A.-Arbeit (10 LP)	ja	--	--
	GESAMT	98 LP + 10 LP	63 LP	32 LP

Fremdsprachenkenntnisse: Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, darunter mind. eine moderne

¹ Die sprachpraktischen Veranstaltungen aus dem Vertiefungs- und Profilmodul müssen bei einem Dozenten der Anglistik gewählt werden müssen.

Tab. 1.2.4d: BA English Linguistics (Studienbeginn ab WS08/09)

Pflichtleistungen (bei Prüfung nach der BPO vom 21.7.2008)

Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden in den Bachelorstudiengängen, die ihr Studium in einem der genannten Fächer ab WS 08/09 aufnehmen.

		BA-Fach Eng.Linguistik	2. HF Eng.Linguistik	Nebenfach Eng.Linguistik
	Eignungsfeststellungsverf.	ja	ja	ja
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	GLC A (3LP)	ja	ja	ja
	GLC B (4LP)	ja	ja	ja
	Composition (3LP)	ja	ja	ja
	Ausspracheprüfung	ja	ja	ja
BASISMODUL SPRACH- WISSENSCHAFT	Intro. Linguistics (4LP)	ja	ja	ja
	V Structure (4LP)	ja	ja	ja
	V Uses (4LP)	ja	ja	ja
BASISMODUL LITERATUR- WISSENSCHAFT	Intro. Literature (4LP)	ja	ja	--
	PS EngLit III 20th/21st c. (4LP)	ja	ja	--
	PS AmLit II 20th/21st c. (4LP)	ja	ja	--
	PS EngLit II / AmLit I (4LP)	--	--	--
BASISMODUL KULTURWISSENSCHAFT	Intro. Brit.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Intro. Am.Stud. (4LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Brit. Cult. (1LP)	ja	ja	ja
	Contemp. Am.Cult. (1LP)	ja	ja	ja
VERTIEFUNGSMODUL SPRACHPRAXIS¹	GLC C (AmE/BrE) (4LP)	ja	ja	--
	Writing (AmE/BrE) (3LP)	ja	--	--
	Communic. (AmE/BrE) (3LP)	ja	ja	--
VERTIEFUNGSMODUL LINGUISTIK A	PS Linguistics (4LP)	ja	--	--
	Alt- o. Mittelengl. (4LP)	ja	--	--
	Text Analysis (2LP)	ja	--	--
VERTIEFUNGSMODUL LINGUISTIK B	PS Ling. (od. VL Ling) (4LP)	ja	ja	--
	PS Ling. (4LP)	ja	ja	--
	VL Ling. (4LP)	ja	ja	--
PROFILMODUL SKILLS B.A.	Presentation (AmE/BrE) (3LP)	ja	--	--
	Ac. Writing (AmE/BrE) (3LP)	ja	--	--
PROFILMODUL LINGUISTIK	Vorlesung Ling.(4LP)	ja	--	--
	HS Ling. (7LP)	ja	--	--
	HS Ling. (7LP)	ja	--	--
	B.A.-Arbeit (10 LP)	ja	--	--
	GESAMT	100 LP + 10 LP	63 LP	32 LP

Fremdsprachenkenntnisse: Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, darunter mind. eine moderne

¹ Die sprachpraktischen Veranstaltungen aus dem Vertiefungs- und Profilmodul bei Anglistik und Amerikanistik müssen bei einem Dozenten der jeweiligen Varietät gewählt werden müssen. Bei BA Engl. Linguistik steht die Wahl der Varietät frei.

Tab. 1.2.4e: Master: Pflichtleistungen

Obligatorische Leistungen in den Masterstudiengängen (bei Prüfung nach der Masterprüfungsordnung vom 11.01.2006 in der Änderungsfassung vom 25.06.2007)

Master English Linguistics	Master British Studies	Master American Studies	Master European-American Studies
ELG-M31: Kernmodul (20LP)	BLK-M31: Kernmodul (20LP)	AMS-M31: Kernmodul (20LP)	EAS-M30: Kernmodul (20LP)
Readings in Linguistics (8LP) AE/ME/ EModE ¹ (8LP) Academic Writing (4LP)	Reading and Discussion (6LP) Kolloq. Anglistik (10LP) Academic Writing (4LP)	Fundamentals of Am.Stud. (8LP) Reading and Discussion (8LP) Academic Writing (4LP)	Readings Europ.-Am. Relations (8LP) Transatlant. Institutions (8LP) Academic Skills (4LP)
ELG-M32: Structures of English (28LP)	BLK-M32: British Studies I (22LP)	AMS-M32: American Studies I (26LP)	EAS-M31: Vertiefungsmodul (34LP)
HS/OS Engl. Linguistics (10LP) V Engl. Linguistics (8LP) Adv. AE/ME/EModE (10LP)	HS British Studies (10LP) V Modern Theories of Lit. (4LP) CS-Adv. Brit.Isles (8LP)	HS American Studies (10LP) V American Studies (8LP) CS-Adv. USA (8LP)	S/HS Cultural Relations (10LP) V International Politics (8LP) CS-Adv. Europ-Am. Studies (8LP) V/S American or European Topics (8LP)
ELG-M33: Uses of English (22LP)	BLK-M33: British Studies II (28LP)	AMS-M33: American Studies II (min. 24LP)	EAS-M32 od. M33 od. M34 (24LP)²
HS/OS Engl. Linguistics (10LP) V Engl. Linguistics (8LP) Veranstaltung Engl. Ling. o.ä. (min. 4LP)	V British Studies (8LP) HS British Studies (10LP) HS British Studies (10LP)	HS/OS American Studies (10LP) Veranstaltung Am. Studies (min 7LP) Veranstaltung Am. Studies (min 7LP)	Veranstaltung (8LP) ² Veranstaltung (8LP) ² Veranstaltung (8LP) ²
ELG-M34: Projekt-/Praxismodul (20LP)	BLK-M34: Projekt-/Praxismodul (20LP)	AMS-M34: Projekt-/Praxismodul (20LP)	EAS-M35: Praxismodul (12LP)
ELG-M35: Masterarbeit (30LP)	BLK-M35: Masterarbeit (30LP)	AMS-M35: Masterarbeit (30LP)	EAS-M36: Masterarbeit (30LP)
S/Kolloquium (6LP) MA-Thesis (24LP)	Research Workshop (6LP) MA-Thesis (24LP)	Research Workshop (6LP) MA-Thesis (24LP)	Research Workshop (6LP) MA-Thesis (24LP)
Gesamt: 120 LP	Gesamt: 120 LP	Gesamt: 120 LP	Gesamt: 120 LP

→ Allgemeine Informationen und Voraussetzungen:

- *Voraussetzungen:*
 - B.A. oder äquivalenter Abschluß in einem fachlich relevanten Gebiet
 - sehr gute Englischkenntnisse
 - i.d.R. mind. 6-monatiger Aufenthalt in e. englischsprachigen Land (MA British Studies od. Engl. Linguistics), bzw. Nordamerika (MA American Studies); 2 Monate (Nordamerika) für European-American Studies
- *Struktur:*
 - die 5 Module (insges. 120 LP) sollten in 4 Semestern absolviert werden, also sollten pro Semester ca. je 30 LP erbracht werden
 - das jeweilige Kernmodul soll innerh. d. beiden ersten Semester abgeschlossen werden

→ Weitere Informationen: Homepage des Instituts (> Studium > Master) + www-modul.uni-r.de

¹ Falls e. solche Einführung im Rahmen e. BA-Studiums absolviert wurde, muß hier e. andere Sprachstufe gewählt werden.

² Die 3 Veranstaltungen müssen aus einem Themenbereich stammen:

- europäisch-amerikanische Sprachbeziehungen für EAS-M32, *oder*
- europäisch-amerikanischen Beziehungen in Literatur und Kultur für EAS-M33, *oder*
- europäisch-amerikanische Beziehungen in Geschichte o. Politik o. Wirtschaft für EAS-M34.

Tab. 1.2.4f: **Lehramt: Pflichtleistungen (Studienbeginn VOR WS08/09)**

siehe **Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) v. 07.11.2002** und **Zwischenprüfungsordnung §28**

Diese Aufstellung gilt bei Eintritt ins Lehramtsstudium bis einschließlich SoSe 08. Zur Änderung einiger Kursbezeichnungen siehe auch Punkt 1.1.2!

Grundstudium

		LA vertieft	LA nicht vertieft	Erweiterung m. Englisch
	Placement Test	ja	ja	ja
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	GLC I u./o. II (GLC A)	ja (2+4LP)	ja	keine Scheine erforderlich, lediglich 2 Semester Immatrikulation und Examen
	GLC III (GLC B)	ja (6LP)	ja	
	Composition	ja (3LP)	nein ¹	
	Ausspracheprüfung	ja	ja	
BASISMODUL SPRACH- WISSENSCHAFT	VL Phonetik ²	ja (3LP)	ja	
	VL Sprachgeschichte ²	ja (3LP)	nein	
	Einf. Sprachwissenschaft	ja (4LP)	ja	
	PS Sprachwissenschaft	ja (7LP)	ja	
BASISMODUL LITERATUR- U. KULTUR- WISSENSCHAFT ³	Einf. Literaturwissenschaft	ja (4LP)	ja	
	PS Literaturwissenschaft ³	ja (7LP)	ja	
	Intro. Brit. /Am. Studies (Cultural Studies Survey) ³	ja (6LP)	nein	
	Einf. Fachdidaktik	ja	ja	
	Prüfung Grundwissen Fachwissenschaft (in Linguistik od. Literatur- u. Kulturwiss.)	ja (11LP)	nein	

Hauptstudium

GLC IV (GLC C)	ja	ja	S.O.
ED-Übers. IV (od. Sprachmittl. 1)	ja	ja	
GLC V	ja	nein	
Alt- o. Mittelenglisch	ja	nein	
HS Sprachwissenschaft	ja ⁴	nein; evtl. 1 HS für LA Realschule (wahlweise im anderen Fach) ¹	
HS Literaturwissenschaft ³	ja ⁴		
Cultural Studies (Adv.)	nein	nein	
Fachdidaktik	ja: Oberkurs	ja: 2 Proseminare	nein
Abschlussarbeit	ja (ein Fach)	ja (ein Fach)	

Fremdsprachenkenntnisse:

- **Lehramt vertieft** (Gy): mind. gesicherte Lateinkenntnisse + Grundkenntn. e. mod. roman. Sprache (ZPO §28) bzw. Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache (LPO §68)
- **Lehramt nicht vertieft** (RS, HS, GS): Grundkenntnisse e. zweiten Fremdsprache (LPO §48)
- **Erweiterung** mit Englisch: Latinum (vertieft), bzw. Grundkenntn. e. 2. Fremdspr. (n. vert.)

Praktika:

- **Lehramt vertieft** (Gy): Orientierungspraktikum + Blockpraktikum + Betriebspraktikum + studienbegleitendes Praktikum (LPO §38)
- **Lehramt nicht vertieft** (RS, HS, GS): Orientierungspraktikum + schulpädagog. u. fachdidakt. Blockpraktikum+ Betriebspraktikum + studienbegleit. Praktikum (LPO §38)

¹ Bei nicht vertieft Studierenden für Teilnahme am Hauptseminar erforderlich: Composition, GLC III, Vorlesung Phonetik, je Einführungskurs und Proseminar in Linguistik und Literaturwissenschaft.

² Bitte beachten Sie die Hinweise zu den beiden VL Phonetik und History im Kommentarteil.

³ Die Veranstaltungen des Basismoduls, sowie das HS Literatur des Hauptstudiums können frei aus den Bereichen der Anglistik und Amerikanistik gewählt werden.

⁴ Es ist nicht möglich, beide Hauptseminare in einem Teilfach zu absolvieren; die Prüfungsordnung fordert je ein Hauptseminar in Sprach- und Literaturwissenschaft.

Tab. 1.2.4g: Bachelor: Pflichtleistungen (Studienbeginn VOR WS 08/09)

Siehe Bachelorprüfungsordnung (BPO) v. 05.07.2004 in der Änderungsfassung vom 21.09.2006

Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden in den Bachelorstudiengängen, die ihr Studium ab WS 03/04 bis einschl. SoSe 08 aufgenommen haben, oder innerh. dieses Zeitraums ins Hauptstudium eingetreten sind. Zur Änderung einiger Kursbezeichnungen siehe auch Punkt 1.1.2!

Grundstudium

		BA-FACH OD. 2.HAUPTFACH AMERIKANISTIK, ANGLISTIK, ENGL. SPRACHWISSENSCHAFT ODER ENGL. PHILOLOGIE ¹	NEBENFACH AMERIKANISTIK, ANGLISTIK ODER ENGLISCHE. SPRACHWISSEN- SCHAFT
	EFV	ja	ja
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	GLC I u./o. II (GLC A)	ja (2+4LP)	ja (2+4LP)
	GLC III (GLC B)	ja (6LP)	ja (6LP)
	Composition	ja (3LP)	ja (3LP)
	Ausspracheprüfung	ja	ja
BASISMODUL SPRACH- WISSENSCHAFT	VL Phonetik²	ja (3LP)	Basismodul Sprachwissenschaft - oder - Basismodul Literatur- u. Kulturwissen- schaft
	VL Sprachgeschichte²	ja (3LP)	
	Einf. Sprachwissenschaft	ja (4LP)	
	PS Sprachwissenschaft	ja (7LP)	
BASISMODUL LITE- RATUR- U. KULTUR- WISSENSCHAFT	Einf. Literaturwissenschaft	ja (4LP)	
	PS Literatur- u. Kulturwiss	ja (7LP)	
	Intro. Brit. /Am. Studies (Cultural Studies Survey)	ja (6LP)	
	Prüfung Grundwissen Fach- wissenschaft (in Linguistik od. Literatur- u. Kulturwiss.)	ja (11LP)	nein (auch dann nicht, wenn die ZP in diesem Fach beantragt wird)

Hauptstudium

	BA-FACH AMERIKANISTIK, ANGLISTIK, ENGL. SPRACHWISSENSCHAFT	NF od. 2. HF AMERIKANISTIK, ANGLISTIK ODER ENGLISCHE. SPRACHWISSEN- SCHAFT
GLC IV (GLC C)	ja (8LP)	
HS aus dem BA-Fach	ja (10LP)	
AUßERDEM	mind. 12 weitere LP aus dem Hauptstudium des BA-Fachs	
	<i>insges. mind. 50 LP, davon mind. 30LP aus Veranstaltungen des Hauptstudiums des B.A.-Faches (s.o.); die restlichen 20 LP können aus dem BA-Fach, aus dem 2. HF oder den Nebenfächern, sowie aus einer Auswahl von zulässigen Kursen (einsehbar über die Homepage der Mo- dularisierungsstelle) stammen.</i>	
BA-Arbeit im BA-Fach	ja; max. 30-seitige Arbeit (10LP)	

Fremdsprachenkenntnisse:

- mind. lateinische Sprachkenntnisse + Grundkenntn. e. modernen romanischen Sprache, bei Amerikanistik muß dies Französisch od. Spanisch sein (ZPO §28)

¹ Englische Philologie kann nur als 2. Hauptfach belegt werden. Es kann nicht als B.A.-Fach gewählt werden

² Bitte beachten Sie die Hinweise zu den beiden VL Phonetics und History im Kommentarteil.

Tab. 1.2.4h: **Magister: Pflichtleistungen**

Magisterstudiengänge (bei Prüfung nach der MPO vom 12.05.2003) *
 (zur Änderung einiger Kursbezeichnungen siehe auch Punkt 1.2.2)
 (keine Neueinschreibungen mehr)

Grundstudium

		MA HAUPTFACH* ENG. PHILOLOGIE, AMERIKANISTIK, ANGLISTIK O. ENGL. SPRACHWISS.	MA NEBENFACH* AMERIKANISTIK, ANGLISTIK O. ENGL. SPRACHWISS.
BASISMODUL SPRACHPRAXIS	Placement Test	ja	ja
	GLC I u./o. GLC II (GLC A)	ja (2+4LP)	ja (2+4LP)
	GLC III (GLC B)	ja (6LP)	ja (6LP)
	Composition	ja (3LP)	ja (3LP)
	Aussprachprüfung	ja	ja
BASISMODUL SPRACH- WISSENSCHAFT	Vorlesung Phonetik¹	ja (3LP)	Basismodul Sprachwissenschaft - oder - Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft
	Vorlesung Sprachgeschichte¹	ja (3LP)	
	Einf. Sprachwissenschaft	ja (4LP)	
	PS Sprachwissenschaft	ja (7LP)	
BASISMODUL LITE- RATUR- U. KULTUR- WISSENSCHAFT	Cultural Studies (Survey)	ja (6LP)	
	Einf. Literaturwissenschaft	ja (4LP)	
	PS Literatur- u. Kulturwiss.	ja (7LP)	
	Prüfung Grundwissen Fach- wissenschaft Linguistik <u>od.</u> Literatur- u. Kulturwiss.	ja (11LP)	nein

Hauptstudium

AUFBAUMODUL SPRACHPRAXIS	GLC IV (GLC C) (8LP)	ja	ja
	GLC V (8LP)	ja	nein
AUFBAUMODUL AMERIKANISTIK A	HS Am. Lit.- u. Kulturwiss. (10LP)	Engl. Philologie:*	ein Aufbaumodul aus dem gewählten Fach + 4LP*
	Cultural Studies (Adv.) (8LP)		
AUFBAUMODUL AMERIKANISTIK B	HS Am. Lit.- u. Kulturwiss. (10LP)		
	VL Am. Lit.- u. Kulturwiss. (8LP)		
AUFBAUMODUL ANGLISTIK A	HS Eng. Lit.- u. Kulturwiss. (10LP)		
	Cultural Studies (Adv.) (8LP)		
AUFBAUMODUL ANGLISTIK B	HS Engl. Lit.- u. Kulturwiss. (10LP)		
	VL Engl. Lit.- u. Kulturwiss. (8LP)		
AUFBAUMODUL ENGL. SPRACH- WISSENSCHAFT A	HS Sprachwissenschaft(10LP)		
	Einf. Alt- o. Mittelengl. (8LP)		
AUFBAUMODUL ENGL. SPRACH- WISSENSCHAFT B	HS Sprachwissenschaft(10LP)		
	VL Sprachwissenschaft (8LP)		
	Abschlussarbeit	ja, im 1. Hauptfach (30LP)	

Fremdsprachenkenntnisse:

- Latein / mind. lateinische Sprachkenntnisse + Grundkenntnisse in e. mod. romanischen Sprache (ZPO u. MPO) (im Fall von **Amerikanistik: Spanisch oder Französisch; MPO**)

* **Achtung:** unbedingt darauf achten, daß im **Hauptstudium genügend LP** erbracht werden (60LP HF, 30LP NF); zusätzlich zu den Pflichtkursen braucht man also **noch mind. 1 extra Schein** aus dem Hauptstudium des gewählten Faches!!

¹ Bitte beachten Sie die Hinweise zu den beiden VL Phonetics und History im Kommentarteil.

1.3 Allgemeine Informationen zu den Kursen

1.3.1 Unterrichtssprache

Lehrveranstaltungen mit englischsprachigem Titel werden auf Englisch durchgeführt.

1.3.2 Regelungen zum Rücktritt aus Veranstaltungen

Ansichts der großen Nachfrage nach Plätzen in den Kursen – und damit aus Gründen der Fairness allen Studierenden gegenüber – werden **alle gewählten und nach der dritten Vorlesungswoche abgebrochenen Kurse als nicht bestanden gewertet**. Nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten können Härtefälle berücksichtigt werden und Gasthörer an der Veranstaltung teilnehmen bzw. bei möglichen Rücktritten nach der dritten Vorlesungswoche als reguläre Kursteilnehmer nachrücken. Veranstaltungen mit Leistungsnachweis dürfen bei Nichtbestehen (nur) einmal wiederholt werden.

1.3.3 Phonetics requirement / Aussprachetest

All students are required to have their phonetic (pronunciation) skills tested before receiving their GLC B (GLC III) Schein or FlexNow entry. You will be tested on your pronunciation after you have completed GLC B. Those who pass this oral exam will be given credit for it. Those who fail the exam will have to enroll in a lab course and pass the course before they can be given their Schein for GLC B.

We want to inform you of this at the beginning of your studies, as you have two semesters in which to improve your spoken English before you take this exam. You really should take every opportunity to speak and listen to English. Some suggestions include attending the English Stammtisch and the Anglistisch-amerikanistisches Filmgespräch and seeing a play performed by the English theater group, RUPs. Also, you can watch movies at home, listen to audio books, etc. For more structured practice, the department makes a set of CDs available which allow you to practice the individual sounds of English. These CDs are available from Dr. Dunphy during office hours.

1.4 Studieneinheiten (FKN)

Im Rahmen des Frei Kombinierbaren Nebenfachs für B.A.- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät IV werden die folgenden Studieneinheiten angeboten:

Großbritannienstudien

Am interdisziplinären Programm Großbritannienstudien sind derzeit neben der Anglistik die Englische Sprachwissenschaft, die Philosophie, Kunstgeschichte, Wissenschaftsgeschichte und Musikwissenschaft beteiligt. Informationen zu Kursangebot, Studienverlauf und Anforderungen sind erhältlich in der Koordinierungsstelle Modularisierung (www-modul.uni-r.de).

Nordamerika-Studien

Am interdisziplinären Programm Nordamerika-Studien sind neben der Amerikanistik die Englische Sprachwissenschaft, die Romanische Sprachwissenschaft, die Politikwissenschaft und die Geographie beteiligt; ein weiterer Ausbau ist vorgesehen. Informationen zu Kursangebot, Studienverlauf und Anforderungen sind erhältlich am Lehrstuhl für Amerikanistik (Prof. Hebel, PT 3.2.72/73, Tel.: 943-3477) und in der Koordinierungsstelle Modularisierung (www-modul.uni-r.de).

Fachsprachen

An dieser Studieneinheit sind v.a. die Sprachwissenschaften der Einzelphilologien und die Einrichtung der SFA (Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung) beteiligt. Informationen zu der Studieneinheit sind bei Frau Prof. Fischer (PT 3.2.68, Tel.: 943-3473) und bei der Koordinierungsstelle Modularisierung (www-modul.uni-r.de) erhältlich.

1.5 Bekanntmachungen, Informationsveranstaltungen & Newsletter (neu!)

Sämtliche Bekanntmachungen werden im 2. Stock des Philosophikums im Bereich des Instituts für Anglistik und Amerikanistik an den entsprechenden Stellen **ausgehängt**.

Außerdem finden Sie weitere wichtige Informationen auf der **Homepage** des Instituts (www.uni-r.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Anglistik/index.htm).

Seit WS 08/09 gibt es einen **Newsletter** des Instituts für Anglistik und Amerikanistik. Über diesen Newsletter werden wichtige Termine (Anmeldung zu Kursen, Anmeldetermine in Flex-Now, etc.), zusätzliche Veranstaltungen oder Vorträge, und auch Neuerungen bei Studien- und Prüfungsordnungen bekannt gegeben. Wir würden Ihnen sehr empfehlen, diese Informationsquelle zu nutzen. Registrieren können Sie sich direkt online über die Homepage des Instituts (URL siehe S. 3).

Wie bereits in den vergangenen beiden Semestern wird es auch im dieses Semester wieder diverse **Informationsveranstaltungen** für die Planung des Studiums geben, beachten Sie hierzu bitte die aktuellen Aushänge und Ankündigungen. Informationen zur Änderung der Kursstruktur zum WS 08/09 finden Sie unter Punkt 1.2.2.

2. Wichtige Termine u. Fristen

2.1 Bewerber und Studienanfänger

2.1.1 B.A. und Lehramt: Eignungsfeststellungsverfahren (EFV)

Anmeldung zum EFV

Für alle Studienanfänger der Bachelorstudiengänge Anglistik, Amerikanistik und Englische Sprachwissenschaft sowie für Lehramt Englisch wird an unserem Institut ein **Eignungsfeststellungsverfahren (EFV)** durchgeführt. Eine **schriftliche Anmeldung** (welche automatisch die Anmeldung zum u.g. Test bedeutet) unter Beifügung einer Kopie des Abiturzeugnisses muß an folgende Adresse erfolgen:

Institut für Anglistik und Amerikanistik
- Studienorganisation (EFV) -
Universität Regensburg
93040 Regensburg

Anmeldeschluss für das Sommersemester ist der **15. Januar** und für das Wintersemester der **15. Juli** des jeweiligen Jahres.

*(Für **Englisch als Didaktikfach** im Rahmen einer Didaktikfächergruppe für Haupt- und Grundschulen gilt das EFV nicht. Hier gilt die Regelung, daß man den u.g. Eignungstest bestehen muß (ohne Einberechnung der Abiturnote), um zu den Kursen zugelassen zu werden.)*

Eignungstest für Studienanfänger

Alle Studienanfänger (inkl. bei Didaktikfach Englisch) müssen vor Studienbeginn einen Eignungstest bestehen. Der Eignungstest ist Bestandteil des EFV. Dieser dient der Überprüfung vorhandener Kenntnisse auf dem Niveau des Abiturs und der Einstufung in sprachpraktische Kurse.

→ **Für alle Studienanfänger** (Lehramt und B.A.) für WS 2009/10 findet der **Test** **am 17.7.2009** von 14-17 Uhr im Audimax statt. Es gibt keinen Ersatz- oder Nachholtermin!

Der dreistündige schriftliche Test in englischer Sprache überprüft Grammatik und Vokabular, sowie Kenntnisse zur Geschichte, Politik, Kultur und Sprache Großbritanniens und der USA. Grundlage sind die Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe, so dass außer den an der Schule verwendeten Materialien keine weiteren Vorbereitungsmittel notwendig sind. Ein Auffrischen der dort erworbenen Kenntnisse z.B. durch englischsprachige Zeitungen, Literatur, Filme etc. wird empfohlen.

Zulassung:

Die erfolgreich bestandene Eignungsfeststellung ist Voraussetzung dafür, dass sich die Bewerber in der Studentenzentrale einschreiben dürfen. Hierüber wird jedem Bewerber ca. 3 Wochen nach dem Test ein schriftlicher Bescheid zugesandt.

Ende der Einschreibefrist in der Studentenzentrale: siehe www.uni-r.de >> Studentenzentrale.

Regelung für Studenten, die bereits im SoSe 2008 für Lehramt Englisch immatrikuliert waren:

Für Studierende des Lehramts Englisch, die schon vor dem WS 08/09 an der Universität Regensburg für Lehramt Englisch immatrikuliert waren, jedoch den Eignungstest noch nicht erfolgreich bestanden haben, ist kein Einreichen des Abiturzeugnisses erforderlich. Es gilt weiterhin die Regelung, dass man lediglich den Eignungstest bestehen muß, um zu den Kursen zugelassen zu werden. Wer diesen Test nicht besteht, kann keine Pflichtkurse besuchen und keine Leistungsnachweise erbringen, da alle unsere Kurse in englischer Sprache angeboten werden und das im Eignungstest überprüfte Wissen voraussetzen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (URL: siehe Seite 3) unter „Studium“ >> „Eignungsfeststellungsverfahren“.

2.1.2 Master-Studiengänge

Am Institut für Anglistik und Amerikanistik werden Master-Studiengänge in den Fächern **Amerikanistik** (*American Studies*), **Britische Literatur- und Kulturwissenschaft** (*British Studies*) und **Englische Linguistik** (*English Linguistics*) sowie **Europäisch-Amerikanische Studien** (*European-American Studies*) angeboten. Sie sind als konsekutive Studiengänge konzipiert, die auf einem ersten Studienabschluss aufbauen.

Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studiengang ist daher der Nachweis eines ersten Studienabschlusses aufgrund eines mindestens dreijährigen Hochschulstudiums, das dem Bachelor-Studium an der Universität Regensburg gleichwertig sein muss. Dieses Studium muss fachlich mit dem angestrebten Fach verwandt und mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen worden sein. Außerdem sollen die Interessenten ihre Eignung für den Master-Studiengang nachweisen. Dieser Nachweis erfolgt durch eine Darstellung des Lebenslaufs, des bisherigen Studienverlaufs und der Berufspläne. Daneben sollen relevante Studieninhalte und extracurriculare Aktivitäten belegt werden.

Die **Bewerbungsfrist** für die Zulassung zum Master-Studiengang endet am **15. Juli** des jeweiligen Jahres. Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Mehr Informationen zu Aufbau und Inhalten der Master-Studiengänge sowie zu weiteren Voraussetzungen wie z.B. Auslandsaufenthalt finden Sie auf den nächsten Seiten, und auf der Homepage des Instituts für Anglistik und Amerikanistik (URL siehe S. 3) unter „Studium“ >> „Bewerbungsinformationen zu den Master-Studiengängen“.

2.2 Online-Kursanmeldung (RKS)

1. Hinweise

Für alle anmeldungspflichtigen Kurse findet die allgemeine Anmeldung wie bisher elektronisch statt, jedoch gibt es seit WS 08/09 ein neues System (RKS), welches ein sichereres System, entspanntere Anmeldetage und ein faireres Endergebnis bietet.

Das **neue Konzept basiert nicht mehr auf Schnelligkeit** bei der Anmeldung, es macht also keinen Unterschied, ob man sich gleich in der ersten Minute, oder erst am zweiten oder dritten Tag anmeldet (siehe Talersystem). Man hat somit mehr Zeit, die Kursplanung zusammenzustellen bzw. umzustellen, und auch eine Chance, mit langsamerer Internetverbindung oder wenn man zu Beginn des Anmeldezeitraums verhindert ist, in den gewünschten Kurs zu gelangen.

→ **Bitte also nicht alle zum Startzeitpunkt gleichzeitig einloggen, da sonst auch dieses System (wie jedes andere auch) überfordert wäre und u. U. zusammenbrechen könnte.**

Talersystem

Für jeden Kurstyp steht jedem Studierenden eine bestimmte Anzahl Spielgeld (Talern) zur Verfügung – beispielsweise insgesamt 12 Taler für alle GLC B – Parallelkurse. Durch die Verteilung von diesen Talern auf die Parallelkurse („Abgabe von Geboten“) kann man seinen Präferenzen Ausdruck verleihen. Diese 12 Taler können entweder alle auf einen Kurs gesetzt werden, oder auf mehrere Kurse verteilt werden (zB. Kurs X: 8 Taler, Kurs Y: 4 Taler – sozusagen als „2. Wahl“). In der Gebotsübersicht kann man jederzeit einsehen, ob man bei aktuellem Stand mit der Höhe des abgegebenen Gebotes gute Chancen hat, im gewünschten Kurs unterzukommen, oder ob man mehr bieten sollte, oder (bei sehr großem Andrang) besser gleich auf einen Alternativkurs ausweicht, wo weniger Andrang herrscht. Bei mehreren Geboten gleicher Höhe (und weniger freien Kursplätzen) bestimmt das Los. Zur Verteilung der Talergruppen auf die Kurstypen informieren Sie sich bitte direkt über die Homepage des Instituts für Anglistik und Amerikanistik (URL siehe S. 3).

2. Anmeldung

Die **Zugangssseite** zur Online-Anmeldung finden Sie im Internet unter der Adresse:

→ <http://www-rks.uni-r.de/links.phtml>

Zum Einloggen benötigen Sie lediglich Ihre **NDS-Kennung** (z.B. abc12345), und schon sind Sie im System – also auf keine Mails mehr warten, keine Passwörter mehr vergessen, keine Probleme mit Spam-Filter, etc. ...; um Taler setzen zu können, müssen Sie sich mit NDS-Kennung und zugehörigem **Passwort** einloggen.

Im Menü (oben, blau hinterlegt) haben können Sie folgende Punkte wählen:

- „**Mein RKS**“: → Überblick über alle Kurse, für die Sie sich anmelden, Ihre Gebotshöhe, etc.
- „**Links**“: → Übersicht des **Kursangebotes**, für das man sich im RKS anmelden kann
- „**Home**“: → nützliche Infos und Wissenswertes
- „**FAQs**“ und „**Doku**“: → führt Sie zum „RKS-Wiki“, wo sich weitere Erklärungen finden

Weitere Informationen und eine Anleitung finden sich auf unserer **Institutshomepage** (URL: siehe S. 3) >> Studium >> Online-Anmeldung.

Auch bei der Einführungsveranstaltung für Erstsemester (siehe Punkt 1.1) wird das System ausführlich erklärt. An alle Erstsemester: bitte melden Sie sich erst nach der Einführungsveranstaltung für Ihre Kurse an, wenn Sie genau wissen, welche Kurse Sie wirklich benötigen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Wesslerle (PT 3.2.62) wenden.

Anmeldetermine:

→ **Mo, 12.10.09, 16 Uhr – Do, 15.10.09, 16 Uhr:** für alle erstsemester-relevanten Kurse

- GLC A
- *Introduction to English Linguistics*
- *Introduction to English and American Literary Studies*
- *Introductions British / American Studies*

→ **Mo, 3.8.09, 14 Uhr – Mo, 17.8.09, 10 Uhr:** für alle anderen Kurstypen

(GLC B, C, V; *Composition; Übersetzung; Pronunciation Exercises; Proseminare, Seminare, Hauptseminare, Mittel-/Altenglisch, Cultural Studies Adv., Fachdid. vert., Examenskurse*)

Ca. 1 Woche vor Beginn des Anmeldezeitraums können Sie das Kursangebot über RKS einsehen.

Nach wie vor gelten **folgende Regelungen:**

• Prerequisites / Voraussetzungen:

- Erstsemester: Nachweis des bestandenen EFV/Eignungstests für ALLE Kurse!
- GLCs: setzen die Vorlage des entsprechenden vorangegangenen Kursscheins voraus
- Proseminar: Vorlage des jeweiligen Einführungsscheins
- weitere Voraussetzungen entnehmen Sie bitte den einzelnen Modulbeschreibungen!

• Persönliche und schriftliche Anmeldung:

- **grundsätzlich nicht bzw. erst nach der Durchführung der elektronischen Anmeldung** möglich, sofern noch Plätze verfügbar sind.

- Studierende, die einen Kurstyp nicht belegen konnten, obwohl ihre Studiensituation dies erfordert, werden gebeten, sich bei der Geschäftsführung zu melden, da die Kursleiter nicht befugt sind, die festgelegten Obergrenzen für die Kursstärken eigenmächtig abzuändern. Die Geschäftsführung bestimmt dann das weitere Verfahren.

2.3 FlexNow-Anmeldung

FLEX NOW ist das System zur elektronischen Abwicklung des Prüfungswesens, das die Erstellung von Scheinen für erfolgreich bestandene Kurse ersetzt. Es verlangt, dass sich die **Studierenden selbst** jedes Semester für die Prüfung (= „Scheinerwerb“) in den von Ihnen belegten Veranstaltungen **anmelden**.

NB: Das Online-Anmeldeverfahren (s. 2.2) beinhaltet NICHT automatisch auch die Anmeldung für FlexNow, d.h., Sie müssen sich unbedingt noch separat in FlexNow anmelden.

Die **Anmeldepflicht** über **FlexNow** betrifft folgende Gruppen:

- bei **Studienbeginn ab WS 08/09:**
 - **alle Studierende** (BA, Master, Lehramt vertieft und nicht vertieft)
- bei **Studienbeginn bis einschl. SoSe 08:**
 - alle **BA**-Studenten (Grund- und Hauptstudium)
 - alle **Master**-Studenten
 - **Lehramt vertieft** (Gymnasium) im **Grundstudium** (bis einschl. zur ZP)

NICHT jedoch:

- Lehramt vertieft im Hauptstudium
- alle Lehramt nicht vertieft (Real-, Haupt- und Grundschule)
- alle Magisterstudenten

→ **FlexNow-Anmeldefrist** für Kurse des WS 2009/10: **Mo, 2. Nov. – Fr, 20. Nov. 2009 !!**

Die **Anmeldefrist für Blockseminare** kann von der regulären Anmeldefrist abweichen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung der Blockveranstaltung vom Kursleiter informiert.

Ungeachtet dieses Anmeldezeitraums für FlexNow gilt weiterhin die Regelung des Instituts, nach der dritten Vorlesungswoche abgebrochene Veranstaltungen als erstmals nicht bestanden zu werten (siehe Punkt 1.3.2 „**Regelungen zum Rücktritt aus Veranstaltungen**“).

Die Zugangsseite sowie eine Anleitung („Dokumentation“) finden Sie unter folgender Adresse: → www-verwaltung.uni-regensburg.de/flexnow.htm

Bitte beachten:

Es werden **keine Nachmeldungen** vorgenommen für Studierende, die den regulären Anmeldezeitraum verpasst haben!

Warten Sie daher keinesfalls mit der Anmeldung auf den letzten Tag der Frist, sondern versuchen Sie unbedingt, sich gleich in der ersten Anmeldewoche einzuloggen, so dass eventuelle Probleme (Login-Probleme, TAN-Funktionalität, evtl. fehlende Kurse, falsche Leistungspunktangaben, Unklarheiten zu Prüfungsordnungen, etc.) rechtzeitig untersucht und behoben werden können! Das Studienorganisationsbüro ist Ihnen dabei gerne behilflich.

2.4 Prüfung Grundwissen & Zwischenprüfung

(nur relevant bei Studium nach der „alten“ Studienordnung, also bei Studienbeginn bis einschl. SoSe 08, vgl. Tabellen 1.2.4a-c)

a) Prüfung Grundwissen Fachwissenschaft

Zu der 30-minütigen **mündlichen Prüfung** in Ihrem gewählten Teilgebiet müssen Sie sich zuerst über das Studienorganisationsbüro (PT 3.2.62) anmelden. **ZUSÄTZLICH** müssen Sie sich auch über FlexNow zu der Grundwissen-Prüfung melden.

Hierfür gelten **folgende Fristen** (siehe auch Homepage des Instituts u. Aushänge):

Prüfungstermin Grundwissen		1. Anmeldung im Studienbüro		2. Anmeldung über FlexNow
Februar		Anfang Januar	UND	Anf. Januar
April				Anf. April
Juli		Anfang Juni		Anf. Juni
Oktober				Anf. Oktober

Die genauen Anmeldemodalitäten und -termine für Feb./April werden *ab Mitte Dezember 2009* durch Aushang beim Studienbüro und im Internet bekanntgegeben.

b) Zwischenprüfung

Nicht zu verwechseln mit der Grundwissen-Prüfung. Die Anmeldung zur Zwischenprüfung (= Beantragung des **Zwischenprüfungszeugnisses**) im Prüfungsamt muß innerhalb der dort vorgegebenen Frist erfolgen (ca. 2.-3. Vorlesungswoche, siehe unbedingt → Homepage, bzw. aktuelle Aushänge am **Prüfungsamt!**); alles Weitere siehe ZPO.

B. Lehrveranstaltungen

Bekanntmachungen zu Änderungen des Veranstaltungsangebotes:

Auch nach Erscheinen der Druckversion der Kommentare können sich noch **Änderungen** ergeben, einerseits, da die Raumplanung oft erst in den ersten Vorlesungswochen abgeschlossen werden kann, andererseits, um das Kursangebot besser am tatsächlichen Bedarf ausrichten zu können.

- Änderung von Räumen / Terminen bestehender Kurse
- Zusatzkurse, oder Kurse, die aufgr. Teilnehmer-Mangels entfallen

→ **Informieren Sie sich regelmäßig** auf Homepage des Instituts, u. beachten Sie Aushänge am Eingang zum Institut (bzw. Studienorganisationsbüro).

Die **Verwendbarkeit** der einzelnen Veranstaltungen in den verschiedenen **Modulen** kann über eine Tabelle auf der Homepage des Instituts für Anglistik und Amerikanistik (URL siehe S. 3) unter „Studium“ eingesehen werden.

Englische Sprachwissenschaft

Pflichtvorlesungen der Basismodule Sprachwissenschaft

35 700 History of the English Language
1 st., Di 10-11, PT 2.0.3A

Schneider

This lecture provides a general survey of the diachronic evolution of the English language from the beginnings to the present day. It is meant to provide you with baseline knowledge that should enable you to begin more focussed and text-based studies of specific periods of the history of English or to feed into many issues concerning English linguistics and the present-day state of the language. Particular emphasis will be paid to overall evolutionary lines of development and to an explanation of many of the irregularities of present-day English as resulting from systematic historical processes.

We will begin with relatively simple topics like the relatedness of English with other languages, the periodisation of the history of English, and a brief survey of important extralinguistic developments. The main part of the lecture will then look into the state of the language at its main historical periods (Old English, Middle English, Early Modern English), which will be illustrated by brief sample texts, and into the major evolutionary trends and changes of English on the levels of vocabulary, phonology, and grammar (morphology and syntax). — To successfully obtain a *Schein*, a written exam must be passed at the end of the semester. — Recommended background reading:

Baugh, Albert C. & Thomas Cable. ⁵2002. *A History of the English Language*. London: Routledge

Fischer, Roswitha 2003. *Tracing the History of English. A Textbook for Students*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Görlach, Manfred 2002. *Einführung in die englische Sprachgeschichte*. 5. Aufl. Heidelberg: C. Winter.

Achtung: Diese Vorlesung ist verbindlich für alle Studierenden, die ihr Studium bis einschließlich SS 2008 aufgenommen haben. Die Veranstaltung wird **in diesem Semester zum letzten Mal angeboten**; Studierende, für die diese Veranstaltung verbindlich ist (siehe oben), **müssen und können sie nur mehr in diesem Semester absolvieren**.

Note: *Lecture starts on October 27.*

This lecture constitutes an obligatory component in the „Basismodul Sprachwissenschaft“, and it can only be chosen after having passed an “Introduction to English Linguistics” successfully. It is meant to provide a basic survey of the fundamental structural properties of the English language from a comparative, typological and historical perspective. As such, and together with the lecture “English in Use”, it also provides a systematic coverage of what the Bavarian “Kultusministerium” has established as the so-called “core curriculum” in English linguistics. The lecture will deepen and supplement some of the material you have learned in the “Introduction”. In particular, the following topics will be covered: The status of English in the modern world; structural properties of modern English (also as opposed to German) on the levels of phonetics and phonology, lexis (characteristics of the English word stock; theories systematizing word meanings); morphology (word formation, inflection); and syntax (approaches, sentence constituents, phrases, clauses, word order); historical sources of some characteristic properties of modern English; present-day diffusion and varieties of English.

Requirement for admission: “Introduction to English Linguistics”. – Requirements for a Schein: regular attendance, final exam. No RKS-registration required. Note: *Lecture starts on October 27.*

Thematische Vorlesungen

Lexicology is the sub-discipline of linguistics which deals with the vocabulary as a level of language organization. More specifically, it shows that the set of words of a language, at first sight merely an enormously large number of independent items which can at best be listed alphabetically, is in fact not a chaotic accumulation but rather an ordered network of units which are connected by complex internal structures – and these relationships have psycholinguistic reality and constitute part of our linguistic knowledge, so, for instance, they can also make language learning and vocabulary acquisition more effective. Conventionally, lexicology is subdivided into the two disciplines of lexical semantics and word formation, which describe systematic relationships on each of the two sides of a linguistic sign (after Saussure), i.e. signifié-signifiant, or meaning- form, respectively. Thus, after an introductory part the first half of this lecture will give a survey of the concepts and problems of lexical semantics, the description of word meanings. After addressing some basic questions of semantics in general, we will be looking at the theories of word fields, lexical features, semantic prototypes, semantic relations, metaphor and metonymy, syntagmatic semantics, polysemy and vagueness of meaning, and semantic change. The second part will then be devoted to word formation, including fundamental issues like productivity or lexicalization, as well as the types and processes of word formation in English. — Recommended reading:

Jean Aitchison, *Words in the Mind. An Introduction to the Mental Lexicon*. 3rd edition. Oxford, Cambridge, MA: Blackwell 2002.

Ingo Plag, *Word Formation in English*. Cambridge: Cambridge University Press 2003.

Howard Jackson and Etienne Z'Amvela, *Words, Meaning and Vocabulary: An Introduction to English Lexicology*. 2nd ed. London: Continuum 2007.

Requirements for a Schein: Regular attendance, final exam. No RKS-registration required. Note: *Lecture starts on October 28.*

Einführungskurs

Introduction to English Linguistics, 3 st.

35 706	Mo 16-18, ZH 6; Di 18-19, ZH 5	Kautzsch
35 707	Mo 16-18, PT 1.0.2; Di 18-19, ZH 4	Schleburg
35 708	Mo 16-18, PT 2.0.3A; Di 18-19, PT 1.0.1	Hoffmann
35 709	Di 19-20, ZH 4; Mi 8-10, ZH 4	Steger
35 710	Di 19-20, ZH 5; Mi 8-10, ZH 5	Siebers
35 711	Do 16-17, ZH 6; Fr 8-10, W 114	Stelter
35 712	Do 16-17, PT 1.0.2; Fr 8-10, R 009	Wannisch
35712ss	Blockseminar: 31.8. – 4.9.: 9.30-15 u. 15.9.09: 10-12; Raum s. Aushang	Stelter
35 713	Blockseminar, vorauss. März 2010	Stelter

This course is an introduction to the scientific study of the English language. After an initial discussion of the main properties of human languages that set them apart from animal communication, the first part of the course offers an overview of the main structural properties of the English language. These will include a description of the following linguistic levels: 1. Phonetics and phonology: i.e. the human speech sound inventory as well as the specific sounds used by the English language; 2. Morphology and word-formation: the analysis of meaningful units below the word level (such as plural *-s* in *cats*, *dogs* or *horses*) and the various ways of creating new words (e.g. the verb *to google* deriving from the name of the search engine *Google*); 3. Syntax: the structure of English sentences; and 4. Semantics and pragmatics: both dealing with different types of linguistic meaning. The second part of the course explores the variation displayed by speakers of present-day English on all of these linguistic levels due to factors such as their age, gender, regional and social background (Sociolinguistics), the effects of the main linguistic changes on all linguistic levels that have affected the English language since its "birth" in the 5th century (History of the English language), and finally the different approaches to linguistic analysis by the main schools of linguistics (Schools of Linguistics). – Requirements: regular attendance, final exam (date: Mon, 15.2.10, 9-12 – no alternate exam date!). – Compulsory reading: Kortmann, Bernd. 2005. *English Linguistics. Essentials*. Berlin: Cornelsen. For the block seminars, you must have read this book before the seminar starts.

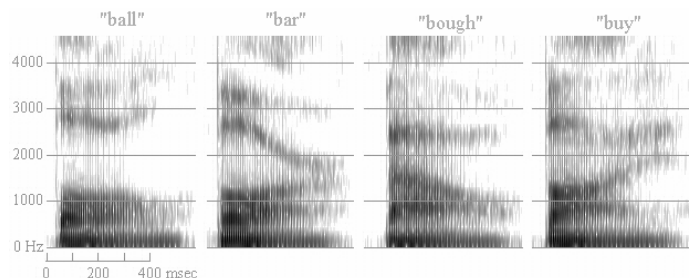
Proseminar

35 715 Acoustic Phonetics

2 st., Mi 10-12, CIP-Pool, s. Aushang

Kautzsch

After attending linguistic introductory classes and lectures students are usually familiar with articulatory phonetics, i.e. speech sound production. This seminar will introduce students to the phonetic world outside the oral cavity and give a detailed account of the nature of soundwaves, their analysis and their usefulness in phonetic description. Along these lines, students will be familiarised with concepts like pitch, loudness, formants, noise, harmonic sounds, etc. Moreover, we will use a computer application called PRAAT (www.praat.org) that enables researchers to visualise soundwaves in the form of spectrograms as the ones shown below.



Spectrograms of 'ball', 'bar', 'bough', 'buy'. (from Rob Hagiwara's "How to read a spectrogram" at <http://home.cc.umanitoba.ca/~robh/howto.html#formants>)

There will be two assignments for passing. First, students need to pass a written test. Secondly, participants will present in class the findings of small research projects which describe acoustically the sound systems used by individuals. To that end it will be shown how to record people's sound systems and draw conclusions about people's accents on the basis of analyses in PRAAT, among other things. — The seminar will be largely based on Ladefoged, Peter. 2001. *Vowels and Consonants*. Second edition. Malden, MA et al.: Blackwell.

----. 2004. *Phonetic data analysis: An introduction to fieldwork and instrumental techniques*. Malden, MA et al.: Blackwell.

35 717 Simple Syntax
2 st., Di 12-14, PT 1.0.2

Schleburg

To some, syntax is the very climax of linguistics and a most exquisite creation of the human mind, close to the timeless idea of logical beauty itself. To others, it is exactly the combination of Latin plus Maths they have detested ever since they were first coerced into asking "wer oder was?". This seminar does not propose to sell syntax short, but it does set out to prove that much of the indisputable complexity of syntax is a mere surface phenomenon, and even the most forbidding structures can (usually) be reduced to a limited set of fairly simple patterns. We shall concentrate on the phenomena as such rather than bandy about dozens of rivalling terminologies, but eventually arrive at a critical appraisal of the model sanctioned by Bavarian exam regulations (Quirk *et alii*). Fans and evaders of syntax alike are invited to join in the fun. – Requirements for a *Schein*: active participation, regular homework, final exam.

35 718 Analysing Linguistic Data
2 st., Mo 18-20, PT 1.0.2

Hoffmann

A growing number of linguists consider linguistics to be an empirical science. Yet this means that we should not only analyse empirical linguistic data, but that we should do this in a scientific way. This course is a basic introduction to scientific linguistic data analysis. We will address issues such as formulating a research question (what do we want to look at? how can we test this?) and collecting (corpus/experimental/acoustic) data. The main emphasis, however, will be on how to present our findings graphically and how to prove statistically that we have come across a significant and not just a random result. Our main tool for this will be the free statistical package R (cf. <http://www.r-project.org/>). As our main text book we will use Harald Baayen. 2008. *Analyzing Linguistic Data: A Practical Introduction to Statistics Using R*. Cambridge: Cambridge University Press., which assumes no mathematical background and does not contain any mathematical formulae.

Note that this course is not only open to undergraduate students but is also strongly recommended for more advanced students working on data for their final thesis (BA/MA thesis/"Zulassungsarbeit"). — *Schein* requirements: participation, presentation, exam

35 719 Translation
2 st., Fr 10-12, PT 3.0.77

Stelter

Traduttore, traditore! ('translator, (you are a) traitor!'), "necessary evils", *belles infidèles* vs. *laides fidèles* ('beautiful unfaithful (translations) vs. ugly faithful (translations)) – these are only some of the stereotypes associated with the process and product of translation. However, does a translator inevitably 'betray' the original text and its author? Are translations, having played an important role in intercultural communication ever since, really 'evil'? Can they not be 'beautiful' and 'faithful' at the same time? And, for that matter, what exactly does 'faithfulness' mean? – In this course, such and similar questions will be addressed mainly from a linguistic but also from an interdisciplinary perspective. We will start with looking at different approaches to translation throughout history and recent trends in the field, in particular audio-visual translation. Then, supposedly 'untranslatable' units, such as wordplay and culture-specific elements, will be dealt with. In the final part of

the seminar, students will be expected to carry out their own small-scale case studies on the basis of these theoretical aspects. — Requirements for a *Schein*: regular attendance, active participation, oral presentation of case study, term paper based on case study.

35 720 African American English
2 st., Mo 18-20, ZH 6

Miethaner

Teenagers all over the planet are being exposed to African American English (AAE), formerly known as Black English, through the medium of rap and house music. The prestige of this variety in the music scene becomes apparent in the dissemination of AAE terms to various languages. This development is surprising when we consider the fact that until half a century ago AAE was believed by most Americans to be 'broken language'. This seminar intends to outline the history of and current developments in AAE. Three main aspects will be focussed upon: 1, The synchronic status of AAE, i.e. its structural 'distance' to other varieties of American English. 2, The diachronic status of AAE, i.e. interpretative models of its genesis and development. 3, The educational, social and political implications of AAE. Parts of our analyses will be based on the *BLUR* (Blues Lyrics Collected at the University of Regensburg) corpus, a computerized collection of early blues texts. — To obtain a *Schein* you will be asked to give a presentation in class, to do a written test and to complete several reading/research assignments.

35 721 Form and Meaning: Origin, Acquisition, Variation, Change
2 st., Di 12-14, ZH 4

Steger

Ferdinand de Saussure pointed out that the link between form and meaning is arbitrary. Since the linguistic sign has been defined as an association of a form with a meaning, we can put this more simply by saying that the linguistic sign is arbitrary or even that language is arbitrary. If language is arbitrary, how did human beings start to communicate (successfully) in the first place when they could not yet rely on arbitrary conventions? Once a complex system of arbitrary conventions has been established within a speech community, the human brain seems to effortlessly manage the enormous task of learning and mastering it. How is this possible considering the fact that languages – and the arbitrary conventions that define them – are constantly changing without causing a serious breakdown of communication? Let's marvel at the magic of language. — Requirements for a *Schein*: regular attendance, active in-class participation, reading and homework assignments, oral presentation, final exam.

Seminar

35 723 Altenglische Sprache u. Kultur (m. Schein gem. LPO I, §68 Abs.1 Nr.3c)
2 st., Mo 12-14, ZH 5

Schleburg

Trotz aller Internationalität verrät noch das Englische der Gegenwart im Grundwortschatz und in den morphologischen Strukturen seine germanische Herkunft. In den ältesten schriftlichen Zeugnissen fallen die ererbten Gemeinsamkeiten mit dem Deutschen noch weit stärker ins Auge, und viele Unregelmäßigkeiten der neuenglischen Grammatik werden als Relikte früherer Regeln erkennbar. Diese Übung stellt Schreibkonventionen, Lautsystem, Morphologie, Wortschatz und Syntax des Altenglischen anhand einer Textsammlung vor, die zugleich einen Eindruck von Reiz und Vielfalt der angelsächsischen Überlieferung vermitteln soll. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt regelmäßige Nachbereitung des Stoffes im Semester voraus. — Anforderungen für Scheinerwerb: Klausur. Textgrundlage: W. Obst & F. Schleburg, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg 2004.

Die Werke des Dichters Geoffrey Chaucer (†1400) gehören zu den vergnüglichsten Texten der englischen Literaturgeschichte. Seine Sprache, der spätmittelenglische Dialekt der Hauptstadt London, weist bereits die Mischung von germanischen und romanischen Elementen auf, die das heutige Englisch charakterisiert, und ist mit etwas Übung genussvoll zu lesen. Anhand von Ausschnitten aus dem tragikomischen Liebesroman *Troilus and Criseyde* stellt dieser Kurs Schreibkonventionen, Aussprache, Wortschatz, Morphologie und Syntax der Sprache Chaucers vor. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt regelmäßige Nachbereitung des Stoffes im Semester voraus. — Anforderungen für Scheinerwerb: Klausur. Textgrundlage: W. Obst & F. Schleburg, *Die Sprache Chaucers*, Heidelberg 1999.

35 726 Mittelenglisch für Fortgeschrittene

2 st., Mi 14-16, ZH 5

Schleburg

Dieser freiwillige Lektürekurs wendet sich an Studenten, die die Einführung „Mittelenglische Sprache und Kultur“ absolviert haben und ihre Kenntnisse aus historischem Interesse und/oder im Hinblick auf eine Prüfung zu vertiefen wünschen. In der Auswahl der Übersetzungstexte und der behandelten Stoffgebiete richten wir uns nach den Empfehlungen der „Orientierungshilfe“ für das schriftliche Staatsexamen bzw. den Wünschen der Teilnehmer. Der Kurs eignet sich auch für Studenten, die einen mittelenglischen Text für die mündliche Staatsexamens- oder Magisterprüfung vorbereiten möchten. — Keine Anmeldung erforderlich. Erwerb von Leistungspunkten nach Absprache möglich.

35 727 Altenglisch für Fortgeschrittene

2 st., Mi 16-18, PT 1.0.2

Schleburg

Dieser freiwillige Lektürekurs wendet sich an Studenten, die die Einführung „Altenglische Sprache und Kultur“ erfolgreich absolviert haben und ihre Kenntnisse aus historischem Interesse und/oder im Hinblick auf eine Prüfung zu vertiefen wünschen. In der Auswahl der Übersetzungstexte und der behandelten Stoffgebiete richten wir uns nach den Empfehlungen der „Orientierungshilfe“ für das schriftliche Staatsexamen und nach den Wünschen der Teilnehmer. Der Kurs eignet sich auch für Studenten, die einen altenglischen Text für die mündliche Staatsexamens- oder Magisterprüfung vorbereiten möchten. — Keine Anmeldung erforderlich. Erwerb von Leistungspunkten nach Absprache möglich.

35 728 Text Analysis: Mittelenglisch für Examenskandidaten

2 st., Di 16-18, PT 1.0.2

Schleburg

Anhand früherer Examensklausuren (auf dem K-Laufwerk verfügbar) werden in diesem freiwilligen Übungskurs noch einmal die in den Augen der Aufgabensteller wichtigsten Themenbereiche der historischen Grammatik wiederholt, das Übersetzen geübt und nicht zuletzt der ganz eigene Jargon der Textsorte „Staatsexamen“ ergründet. Eine sinnvolle Teilnahme setzt die regelmäßige Vorbereitung der besprochenen Texte und Aufgaben mithilfe der empfohlenen Fachliteratur voraus. — Keine Anmeldung erforderlich. Erwerb von Leistungspunkten nach Absprache möglich.

35 731 Syntaktische Analysen

2 st., Mi 12-14, H22

Kautzsch

Diese Kurse bieten interessierten Studierenden die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten in der syntaktischen Beschreibung des Englischen zu erweitern bzw. zu festigen. Nach einer gemeinsamen Grundlagenphase von etwa 5 Wochen werden im 14-tägigen Rhythmus Aufgabenstellungen aus dem vertieften und nicht-vertieften Staatsexamen besprochen. Wie auch

im Staatsexamen zu erwarten, dient das syntaktische Modell von *Quirk, Greenbaum et al.* (*A Comprehensive Grammar of the English Language*, 1985; *A Student's Grammar of the English Language*, 1992) als Grundlage. Der Beschreibungsmodus von Aarts & Aarts (*English Syntactic Structures*, 1988) sowie der valenztheoretische Ansatz (z.B. Herbst, Thomas. *A Valency Dictionary of English*.) werden am Rande ebenfalls angesprochen.

35 732 Readings in Linguistics
2 st., Di 14-16, PT 1.0.1

Hoffmann

This course forms part of the budding Master's Programme in English Linguistics, but students in the traditional *Hauptstudium* are equally welcome to acquire credit points and linguistic expertise. It is intended to provide first-hand experience and critical discussion of seminal works of 20th century linguistic theory and methodology, covering the classical texts of different schools of modern linguistics as well as more recent studies relevant to the ongoing research at our Department. — Requirements for a *Schein*: BA or *Grundstudium* completed, regular reading, oral presentation.

Übung

35 740 Phonemische Transkription
1 st., Mi 16-17, R 005

Wesslerle

Die Phoneme des Englischen zu identifizieren, zu produzieren und zu beschreiben, ist eine der grundlegenden Fähigkeiten des Anglisten/Amerikanisten und vor allem des englischen Sprachwissenschaftlers und/oder Englischlehrers. Wer sich die Artikulationsvorgänge und die distinktiven Merkmale der Laute bewußt macht und mit einem der gängigen *Pronunciation Dictionaries* umzugehen weiß, kann die eigene Aussprache besser kontrollieren und z.B. die typischen Fehler zukünftiger Schüler gezielt verbessern. Diese Übung empfiehlt sich zum einen als Examensrepetitorium (zB. neuenglische Textaufgabe), zum anderen als freiwillige Übung zum Erlernen / zur Wiederbelebung einer examens- und lebensrelevanten Fertigkeit. — Transkriptionsgrundlage: Jones, Daniel. 1997 od. 2003. *English Pronouncing Dictionary*. CUP, oder: Wells, J.C. 1990 od. 2000. *Longman Pronunciation Dictionary*. London.

Hauptseminar

35 735 World Englishes: Evolution and Text Analyses
2 st., Do 8-10, PT 2.0.3A

Schneider

The second half of the 20th century has seen new varieties of English emerge around the globe as a consequence of the colonial expansion of the British empire. Interestingly enough, the demise of the colonial period has not resulted in the English language disappearing in many of these countries, but, in contrast, the language evolution gaining new momentum, with new varieties developing and English now being spoken natively by increasing numbers of people also in Asia and Africa. The language has been nativized and has developed specific forms and functions in many countries around the world. In some countries, such as Australia and New Zealand, it is the mother tongue of the majority or, as in South Africa, a significant portion of the population. In many other countries in Africa and Asia, such as Nigeria, Cameroon, Uganda, India, Sri Lanka, Malaysia, or Singapore, it serves as a widely used second language and frequently enjoys official, constitutional status. Furthermore, there are countries in the Caribbean, in Africa, and in the Pacific area where English is the official language but in practice the dominant language spoken by the population is a daughter language derived from English with significant non-English structural properties, a pidgin or creole. In the first part of the term, we will be concerned with general issues, such as status differences between English as a native, second or international language, a sociohistorically grounded and linguistically informed model of

the evolution of postcolonial Englishes, the linguistic processes observable in these contexts, and characteristic linguistic features of World Englishes. The second half of the term will be devoted to case studies of individual countries, with attention paid to their historical and sociolinguistic background factors and, as far as reasonably possible, the functions and formal properties of English spoken in the respective regions. In particular, strong emphasis will be paid to linguistic samples: We will analyse tape and text samples (brief audio recordings as well as selections from electronic corpora and other sources, for example samples from the internet). Participants will have to discuss such samples in class, paying attention to the sociohistorical and sociocultural background facts and settings of the respective variety and the distinctive features found in their samples. — Requirements for a Schein: Regular attendance and participation; written exam based on obligatory reading; sample-based class presentation; term paper. — Obligatory reading:

David Crystal. 2003. *English as Global Language*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press.

Edgar W. Schneider. 2007. *Postcolonial English*. Cambridge: Cambridge University Press. (except ch. 6)

35 736 Listening to World-Wide English: Issues of Pronunciation
2 st., Blockseminar 19.10.-14.11.09, jew. Fr. nachm. + Sa.,
genauer Termin u. Ort nach Ankündigung

Bauer

While it may be true that Americans say *truck* while Britons say *lorry*, if we want to tell where someone comes from, there is no point in waiting for a telltale vocabulary item like this to arise spontaneously (if it did, what would we expect from a New Zealander anyway?). Rather, we have to think about the information provided by pronunciation. We all know that Americans don't sound the same as Britons, that Australians and New Zealanders sound similar and that none of these varieties has a phonetic system derived from Scots. But can we tell what kind of English we are listening to? What clues should we listen for? Given that the various kinds of English do sound different, why should that be? What did the input varieties sound like? And what can we learn about processes of phonetic and phonological change from the diversification of Englishes? — Prerequisites: "Zwischenprüfungszeugnis" or "Proseminar Linguistik (Vertiefungsmodul)". — Reading: Bauer, Laurie 2002. *An Introduction to International Varieties of English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Other reading to be advised in class. — Requirements for a Schein: Regular attendance and participation; written exam based on obligatory reading; presentation; term paper.

35 737 Research Methods in Language Variation and Change
2 st., Blockseminar, 27.11.09 u. 22.01.10: 14-18; 18.02.10 u. 19.02.10: 10-18 Schlüter

This course introduces students to the array of empirical research methods that linguists have at their disposal for studying variation and change in language use. It aims at enabling students to make an informed choice of a methodological approach for investigating a linguistic phenomenon that they are interested in. It will therefore be of particular use for (but not restricted to) students who are considering writing their degree theses (Zulassungsarbeiten, BA or MA theses) in English Linguistics. The research methods that will be discussed include: fieldwork and linguistic mapping; methods of phonetic and phonological analysis; corpus compilation, annotation and retrieval; applications and problems of corpus analysis; experimental settings; the combination of multiple approaches; applications of advanced statistical procedures. Students in this seminar will be expected to participate in a twofold project: On the one hand, groups of two or three students will be assigned chapters of a textbook project written by leading linguists in the field, which they will be asked to present, evaluate, contextualize and supplement in accordance with guidelines provided by the instructor (who is co-editor of the projected volume). On the other hand, they will be asked to carry out their own exemplary case study of a linguistic phenomenon of their choice and to document it in a format appropriate to be published on a website accompanying the textbook. – The core readings for the in-class presentations (i.e. the textbook chapters) will be made available on the K: Drive (Kursserver) in the University network; additional literature will be provided in a *Semesterhandapparat* in the

University Library. The first meeting of the seminar (Friday, 27 November) will be devoted to introducing the topic and settling organizational issues. At the second meeting (Friday, 22 January), we will discuss the respective assets, limitations and problems of the methodologies described in the textbook chapters. A final two-day block session (Thursday and Friday, 18 and 19 February) will be reserved for presenting applications of the methodologies as case studies. – Requirements for credit include regular attendance, active participation during the sessions, an oral presentation on one of the chapters with a handout, and a written draft of a webpage supplementing the textbook chapter. — Prerequisites: "Zwischenprüfungszeugnis" or "Proseminar Linguistik (Vertiefungsmodul)". — This advanced course is also open to students of the M.A. and Ph.D. programme in English linguistics.

35 738 Contrastive Linguistics (Blockseminar)

2 st.: 22.10., 19.11., 17.12.09, u. 21.1.10, jew. 16.30-20;

2.-5.3.10; jew. 9.30-13, 18.3.10: 16.30-18; Raum s. Aushang Pulaczewska

The purpose of this seminar is to enable the participants to study contrasts in language use between English and other languages (German or a different mother tongue) from a cross-cultural perspective. It will start from examining the basic notions of linguistic pragmatics as the study of language use, and its relationship to the study of language structure. We will discuss cultural differences reflected in different communication strategies, and the dangers inherent in the transfer of a language learner's native strategies of communication into the foreign language. Special attention will be offered to the contrastive study of verbal politeness. The course will culminate in a simple practical project in contrastive pragmalinguistics to be conducted by each participant. — Prerequisites: "Zwischenprüfungszeugnis" or "Proseminar Linguistik (Vertiefungsmodul)". — Requirements: attendance, reading assignments, oral presentation of a research paper, research project.

Anglistik

Vorlesung

35 750 Ringvorlesung: Gender and Creation

2 st., Mo 16-18, H23

Zwierlein et al.

This lecture series, featuring scholars from Britain and Ireland, English Departments in Germany, as well as the University of Regensburg, aims to investigate in how far creativity and authorship were and are gender-specific concepts. From antiquity onwards, intellectual creativity was associated with the male, and material procreation (or gestation) with the female. Making use of recent developments in gender studies, science and literature studies, in the history of medicine and biology as well as in cultural studies and narratology, the series will investigate to what extent, in the course of literary and cultural history, discussions about authorship utilized gender-specific role attributions, connected to the traditional culture-nature / male-female dichotomies – and in how far literary texts and cultural artefacts subverted or supported this process of attribution. Congruences and divergences between biological and spiritual concepts of creativity, creation and procreation will be at the centre of interest. Individual lectures in the series will be concerned with medieval and early modern women writers, with Enlightenment struggles over the concepts of 'spleen' and creativity, gendered concepts of authorship during Romanticism, nineteenth-century authors and constructions of masculinity, sexualized narratives of (male) creativity in modernist art, and the phenomenon of 'double colonization' and female au-

thorship in postcolonial literature. — Requirements: regular attendance and written final exam.

Texts: The Norton Anthology of English Literature, 8th rev. ed., vol. 1, ed. Stephen Greenblatt: The Middle Ages through the Restoration and the Eighteenth Century (New York: W.W. Norton, 2006); vol. 2, ed. Stephen Greenblatt: The Romantic Period through the Twentieth Century (New York: W.W. Norton, 2006); Hadumod Bußmann and Renate Hof, eds., *Genus: Zur Geschlechterdifferenz in den Kulturwissenschaften* (Stuttgart: Kröner, 1995); Ina Schabert, *Englische Literaturgeschichte aus der Sicht der Geschlechterforschung* (Stuttgart: Kröner, 1997); Catherine Belsey and Jane Moore, eds, *The Feminist Reader: Essays in Gender and the Politics of Literary Criticism* (1989; 2nd ed. London: Palgrave Macmillan, 1997); Christina von Braun and Inge Stephan, eds, *Gender@Wissen: Ein Handbuch der Gender-Theorien* (Köln: Böhlau, 2005).

35 751 *Private Matters: The Rise of the Private Sphere in England, c. 1660-1880*
2 st., Do 8-10, H 7

N.N.

From the late seventeenth century, the concept of privacy and the domestic private sphere as its most significant embodiment began to transform everyday life in urban England. The demand for privacy which had been marginal before quickly became a mass phenomenon. This development brought about momentous changes in material culture and mentalities. A new dichotomy between private and public sphere established itself as a powerful cultural norm. The rise of the private sphere deeply affected English literature, art and gender roles. This lecture will give you a chance to become acquainted with a wide range of source materials related to the development of the modern private sphere and its influence on, for instance, journalism and the novel. It will be illustrated with a large number of images. — Requirements: regular attendance and written final exam.

Useful further reading: Philippe Ariès and Georges Duby (edd.), *Geschichte des privaten Lebens*, 5 vols. (Frankfurt, 1991); Jürgen Habermas, *Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft* (Frankfurt, 5. edn. 1996); Christoph Heyl, *A Passion for Privacy. Untersuchungen zur Genese der bürgerlichen Privatsphäre in London, 1660-1800* (Munich, 2004); Richard Sennett, *The Fall of Public Man* (Cambridge, 2nd edn., 1977).

Introduction to English and American Literary Studies

3 st., (siehe auch Parallelkursangebot der Amerikanistik)

35 753	Mi 10-13, ZH 5	Palitzsch
35 754	Mi 13-16, PT 2.0.3A	N.N.
35 755	Fr 11-14, ZH 4	Pesold
35 761ss	Mi, 16.9. – Mi, 23.9.09: 8-16, Do, 1.10.09: 9-12, Raum s. Aushang	Pesold
35 756	Blockseminar, Termin s. Aushang	Pesold

The course will familiarize students with the fundamentals and skills necessary for the study of English and American literatures. Participants will be introduced to critical concepts such as for example "literature", "culture" and "text." Influential theoretical approaches, critical methods, and the basics and problems of literary history and periodization will be discussed. Covering representative examples of all major literary forms, the course will explore the variety of literary representations and apply important technical terms and concepts to specific texts. Practical problems of research and writing (e.g., how to find and quote secondary literature) will also be addressed. Course materials, mandatory readings, and requirements for passing the course will be presented during the first meeting. Tutors will help students with course work and assignments, and organize tours of the library. All courses "Introduction to English and American Literary Studies" offered in the *Institut für Anglistik und Amerikanistik* will follow a common syllabus and have a joint written exam at the end of the last week of the term. – Final exam: Tue 16.2.10, 9-12 (no alternative date!) for the regular semester-courses. Blockseminar: siehe Aushang.

Introduction to British and Irish Studies

35 759	Introduction to British and Irish Studies (Überblickspräsentation) 2 st., Do 12-14, H17	Lenz/ Dunphy
	Introduction to British and Irish Studies 3 st.	
35 760	Mo 18-19, PT 2.0.3A; Do 12-14, H17	Lehner
35 761	Mo 18-19, R 005; Do 12-14, H17	McKay
35 762	Mo 19-20, PT 2.0.3A; Do 12-14, H17	Lehner
35 763	Mo 19-20, R 005; Do 12-14, H17	McKay
35 764	Di 16-17, CH 13.0.82; Do 12-14, H17	Dunphy
35 765	Di 17-18, CH 13.0.82; Do 12-14, H17	Dunphy

This course is our introduction to the study of the British Isles. It will focus on selected issues in British and Irish history and institutions, élite and popular culture, social and ethnic diversity, and the struggle for national identity. We will look at the theory and methodology of cultural studies, and a central desideratum will be the development of skills in the critical and informed reading of cultural texts. It is a **three-hour course** (two-hour lecture and one-hour seminar) with an additional optional (but highly recommended) two-hour tutorial. It is recommended that you take this course in your first or second semester. Guests from all faculties are welcome in the lecture. The principal course material will be our own reader, *Sceptred Isles*, and if possible you should read the introduction to it before coming to the first meeting of class. You will work with this in the seminars, and the final exam will be based on it. Since a necessary basis for all cultural judgment is a repertoire of key facts, the course assessment will include a general knowledge test. However, the focus will not be on fact-based learning, but on cultural competence. A fuller course description is available on the K-drive. – This course is designed to take you from school level on into university study. We do assume a good *Oberstufe*-level of general awareness of British affairs. If you are not sure of this, buy a copy of Rainer Jacob, *Abiturwissen Englisch: Landeskunde Großbritannien* and make sure you are thoroughly conversant with it BEFORE the semester begins. The course will be accompanied by a tutorial (Fr 14-16, ZH 4). – The course is a compulsory part of the *Basismodul* for all *Lehramt* and Bachelor students in English under the new LPO and BPO, and carries 4 credit points (*Leistungspunkte*). Students who have started their studies before WS08/09 ("old LPO and BPO") can choose between British and American Studies for their *Basismodul* (worth 6 credit points). – Final exam: Wed, 17.2.10, 9-12 (there will be no alternative date!)

Contemporary British and Irish Cultures

1 st.

35 769	Di 16-17, ZH 4	McIntosh-Schneider
35 770	Di 17-18, ZH 4	McIntosh-Schneider
35 771	Do 10-11, ZH 2	Waller
35 772	Do 11-12, ZH 2	Waller

The Contemporary British and Irish Cultures course builds on the Introduction to British Studies, and seeks to consolidate what was learned there by analysing elements of popular and media culture in the light of recent academic research and cultural theory. The weekly preparation will involve becoming familiar with one primary and one secondary source. Some of the primary sources will be video material which is available in the library on DVD. An optional viewing session (Thu 18-20) will be organized, but students may prefer to make their own arrangements to watch these DVDs at home or in the library. The secondary literature will be in the course pack. Assessment will be based on a written paper (ca 1500 words).

Proseminar

35 775 English Literature II: "Contemplate all this work of Time": Time History
and Narrative, 1800-1930
2 st., Mo 14-16, ZH 6

N.N.

From Wordsworth's 'spots of time' to Virginia Woolf's 'moments of being', writers of the nineteenth and early twentieth centuries were acutely concerned with the workings of time, history and memory. Major scientific discoveries such as the vastly extended geological and evolutionary histories of biological life on earth, as well as technological developments (the steam-engine, the railway, the telegraph and photography, to name but a few), radically altered traditional concepts of time and historical progress. Literary writers and artists alike explored these changes and the uncertainties and novel perspectives they brought about. Often, this preoccupation led them to experiment with different narrative techniques of representing historical time, memory and the subjective experience of time, and to investigate new writerly and artistic approaches to chronology, narrative pace, simultaneity and temporal scale. Studying their works will also allow us to learn about Victorian culture more widely. For instance, we will be looking at ideas of personal and national memory, evolutionism, empire, religious doubt and modernity. Texts will include essays by Charles Dickens, George Eliot's *Adam Bede*, Bram Stoker's *Dracula* and Virginia Woolf's *Mrs Dalloway*, as well as selected poems by William Wordsworth, Robert Browning, Charlotte Turner Smith, Alfred Lord Tennyson and Constance Naden. We will also study the paintings of Richard Dadd and the photographic work of Julia Margaret Cameron. Essays in cultural theory will supplement our reading where appropriate. — Requirements: Regular attendance, active participation in class discussions, oral presentation, term paper (8-10 pages).

Texts: Bram Stoker, *Dracula*, ed. Maurice Hindle (Penguin, 2003); George Eliot, *Adam Bede*, ed. Carol A. Martin (Oxford World's Classics, 2008); Virginia Woolf, *Mrs Dalloway*, ed. Stella McNichol (Penguin, 2000). Most of the poems can be found in the *Norton Anthology of English Literature*. Texts that are not anthologized, as well as reproductions of Dadd's paintings and Cameron's photographs, will be provided in a course pack or made available on the K-Drive.

English Literature III: The 20th and 21st Century
2 st.

35 776 Mo 14-16, PT 1.0.2

Lehner

35 777 Di 12-14, CH 33.1.91

Palitzsch

35 778 Fr 8-10, PT 3.0.75

Decker

35 779 Fr 8-10, S 024

Herfeld

This seminar will familiarise students with important texts from twentieth- and twenty-first-century literature in prose, drama, and poetry. We will analyse and interpret modernist, postmodernist and contemporary writings from Britain and Ireland, situating the texts in their respective cultural and historical contexts, and we will also engage with examples of the so-called New Literatures in English. We will attend to literary movements, questions of literary history, and cultural and literary terms and concepts. Apart from selected poems, which can be found in *The Norton Anthology of English Literature* (7th edition) or *The Norton Anthology of Poetry* (5th edition), and supplementary texts, such as short stories, essays and theoretical texts, which will be made available via the Intranet (Kurssoft), the required texts for all four parallel courses are: James Joyce, *A Portrait of the Artist as a Young Man* (1916), Oxford: OUP, 2008; Virginia Woolf, *Mrs Dalloway* (1925), London: Penguin, 2000; Samuel Beckett, *Waiting for Godot* (1952), London: Faber and Faber, 1998. And in addition:

For the course taught by S. Lehner: Joseph Conrad, *Heart of Darkness* (London: Penguin, 1994); W.B. Yeats, *Cathleen Ni Houlihan*, in: *Modern Irish Drama*, ed. John P. Harrington (New York: Norton, 1991) 3-11; Hanif Kureishi, *The Buddha of Suburbia* (London: Faber and Faber, 1999).

For the course taught by F. Palitzsch: Caryl Churchill, *Top Girls* (1982). London: A & C Black, 1991.; Martin McDonagh, *The Beauty Queen of Leenane* (1996). (Mastercopy pdf-file), Hanif Kureishi, *The Buddha of Suburbia* (1990). London: Faber & Faber, 1999.

For the course taught by M. Decker: J. M. Coetzee, *Disgrace* (London: Vintage, 2009), Brian Friel, *Translations* (London: Faber and Faber, 1981), Sarah Kane, *Blasted* (London: Methuen, 2001).

For the course taught by D. Herfeld: Hanif Kureishi, *The Buddha of Suburbia* (London: Faber and Faber, 1999), Caryl Churchill, 'Top Girls' (Methuen Modern Plays, 2005) and Sarah Kane, 'Blasted' (Methuen, 2001).

Recommended background reading: Harry Blamires, *Twentieth-Century English Literature* (London: Macmillan, 1982). Considering the large number of texts treated in the course, students are advised to read at least two of the required novels and dramas during the semester break. — Requirements: regular attendance, active participation in class discussion, an oral presentation, and a term paper (8-10 pages of text).

35 780 Shakespeare and Early Modern English Literature (Blockseminar)
2 st., 1.-2.10.: 12-16, 15.-16.10.: 12-16, 17.10.: 9-13, Raum s. Aushang Dittmann

This course aims at providing participants with an introduction to literature of the sixteenth and early seventeenth centuries, a particularly fruitful period in literary and cultural production. This course will familiarize students with representative texts of the period and will offer skills to read these texts constructively by providing participants with a thorough knowledge of the cultural and historical contexts of early modern England. We will read a selection of William Shakespeare's sonnets, Shakespeare's *Much Ado About Nothing* and *Othello*, Christopher Marlowe's *Dr. Faustus*, Ben Jonson's *Volpone* and excerpts from Sir Philip Sidney's "The Defence of Poetry". We will particularly focus on representations of gender, theatricality, power and race in the texts and will investigate the ways in which these texts not only reflect but also respond to socio-cultural concerns of the era. At the same time, we will examine how these issues explored in early modern texts still confront us in our culture today. *Dr. Faustus*, *Volpone* and "The Defence of Poetry" can be found in *The Norton Anthology of English Literature*, 7th or 8th ed., vol. 1. Shakespeare's sonnets will be made available in a course reader. Please read *Much Ado About Nothing* for our first session. — Requirements: regular attendance, active participation, an oral presentation (topics will be assigned at our first session) and a term paper (9-10 pp.; submission date: 28. 02. 2010). — Texts:

William Shakespeare, *Much Ado About Nothing*, ed. Claire McEachern (Arden Shakespeare, 2005)

William Shakespeare, *Othello*, ed. Norman Sanders (New Cambridge Shakespeare Updated Edition, 2003)

Cultural Studies Advanced

35 782 Churches in Britain
2 st., Di 12-14, R 008 Dunphy

35 783 The British and the Germans - Political and Cultural Perspectives
2 st., Di 12-14, CH 13.0.82 Lehner

In the past decade several attempts have been made to reconcile Britain and Germany by highlighting the two nations' common heritage. Recently, the definition and understanding of other cultures has become a growing trend and a plethora of books on this topic has been published. In *Typisch Englisch* Hans-Dietrich Gelfert traces the origins of some key features of Britishness. One of the English counterparts, *My Dear Krauts* (German edition), was written by Roger Boyes, foreign correspondent of *The Times* in Berlin. Strikingly, the British publisher resolved to rename the book: *A Year in the Scheiße* became immensely popular in Britain whereas German criticism proved devastating. Whether these responses can be attributed to the famous German lack of humour or the *post-colonial arrogance* (R. Boyes) of the British, is open to debate. This seminar will investigate the Anglo-German relationship from different perspectives. Proceeding chronologically, we will shed light on ethnogenesis as well as differences and similarities in political, historical and cultural development. The Middle Ages and the Early Modern Period shall be covered in a few meetings. Our primary focus, however, will be on the 19th, 20th and 21st centuries. We

will engage with contemporary political and cultural issues but also discuss the work of institutions like the *Goethe Institute* or the *British Council*. How can we describe the current condition of our relationship? Is reconciliation between the two nations necessary at all? Or is Boyes's allegiance to be trusted, that finally, more than sixty years after WW II, the British and the Germans have come to acknowledge that they are *cousins, the same tribe*? The concrete topics will depend very much on the participants' own choices and interests. The potential sources of our discussion and interpretation are diverse: literature (e.g. Shakespeare, Goethe, Erskine Childers's *The Riddle of the Sands*, Robert Harris's *Fatherland*), essays, definitions of culture, political speeches, newspapers, magazines, cartoons, school books, radio broadcasts, TV series (e.g. *Fawlty Towers*), sports events ... Students who are interested in both English and German politics, history and culture may profit from this seminar as well as those who would like to specialize on the topic for oral exams both in English or History. Master copies will be made available at the beginning of term.

35 784 The Commonwealth of Nations
2 st., Do 12-14, PT 1.0.2

McIntosh-Schneider

This course aims to give an overview of the Commonwealth of Nations. The first weeks will be devoted to studying the history of the Commonwealth and its organisations. In the main part of the course we will study different countries to illustrate the diversity of member states and additionally show how the Commonwealth is working for them. Students will be asked to explore various aspects of the countries including history, society, art, music and literature. — Course requirements are an oral presentation, active in-class participation, and an eight-page research paper.

35 785 Hard Times: The North from the Victorian Age until the 1930s
2 st., Fr 12-14, CH 13.0.82

McKay

This term we are going to examine the changes which took place in the wake of the Industrial Revolution and how they affected life in the North of England up until the 1930s. With the help of readings, film excerpts, charts, etc. coupled with group discussions, we will be dealing with the complexities of the British class system, the socioeconomic upheavals, the disintegration of traditional values, the Women's Rights Movement, Poor Relief, ruthless town planning and a lot more. — *Course requirements:* Requirements: regular attendance, active participation, an oral presentation and an end-of-term research essay. — *Further reading (small selection):*

Briggs, Asa. *A Social History of England* (1983)

Chadwick, Edwin. *The Chadwick Inquiry on the Sanitary Condition of the Labouring Population* (1842-43)

Engels, Friedrich. *The Condition of the Working-Class in England in 1844* (1845).

Harvie, Christopher and H. C. G. Matthew. *Nineteenth-Century Britain: A Very Short Introduction* (2005)

Holtby, Winifred. *South Riding* (1936)

Marwick, Arthur. *Culture in Britain since 1945* (1991)

Mill, John Stuart. *The Subjection of Women* (1869)

Orwell, George. *The Road to Wigan Pier* (1937)

Priestley, J. B. *English Journey* (1934)

This course is suitable for intercultural studies!

35 786 Blockseminar: Irish History and Culture (Irland-Exkursion)

2 st., der genaue Termin wird bei einem Vortreffen Ende des WS 2009/10 festgelegt; die vorangemeldeten TN werden per e-mail informiert; bei entsprechender Nachfrage sind zwei Termine möglich (Mitte Juni + Mitte Sept. 2010) Lenz

Die Teilnahme an der 8-tägigen Exkursion steht allen Studierenden der Anglistik/ Amerikanistik offen, die sich für die Geschichte, Kultur und Literatur Irlands und die daraus resultierenden Beziehungen zwischen der "Grünen Insel" und Großbritannien bzw. den USA interessieren und die — wegen der *walking tours* in wilder Landschaft zu historischen Städten — eine sportliche Grundeinstellung aufweisen. Der vorausgehende Besuch von "An Intro-

duction to British and Irish Studies" oder eines Seminars zur irischen Literatur und Kultur (Grund- oder Hauptstudium Literaturwissenschaft/*Cultural Studies*) wird empfohlen, ist aber nicht Bedingung für die Teilnahme. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl **pro Fahrt auf 14 begrenzt**. Interessenten/innen wird empfohlen, sich **baldmöglichst persönlich oder bei der elektronischen Kursanmeldung anzumelden**.

Reiseziel ist *Valentia Island*, eine kleine Insel im äußersten Südwesten, direkt am weltberühmten *Ring of Kerry* gelegen. Von unserem Stützpunkt *Portmagee* aus unternehmen wir Tagestouren zu prähistorischen, frühchristlichen und neuzeitlichen Stätten, die für die Bedeutung Irlands für die europäische Kultur exemplarisch sind. Auf dem Programm stehen u.a. der Aufenthalt in der "*Rebel City*" *Cork*, der Besuch des beeindruckenden Museums in *Cobh* zur Geschichte der Emigration und der *Great Famine*, die Fahrt durch Gaeltacht-Gebiete in den Südwesten mit Zwischenstopp in *Blarney Castle*, Wanderungen entlang der Steilküste zu prähistorischen *wedge tombs*, *dolmens*, *alignments*, *Ogham Stones*, zu frühchristlichen *beehive-dwellings* und *St Brendan's Well*, zu einer Burgruine der anglo-normannischen Eroberer und zum gewaltigen *Leacanabuaile Stone Fort*, ein Abstecher in den *Killarney National Park* (*Muckross House*, *Muckross Abbey*) und in den *Derrynane National Park* (Besichtigung der *Church Island* und des Hauses von Daniel O'Connell incl. Filmvorführung über die Bedeutung O'Connells innerhalb der irischen Geschichte), die Fahrt entlang des *Skellig Ring* nach *Ballinskelligs* (*Gaeltacht*), der Besuch des *Skellig Heritage Centre* (Diashow und Ausstellung zur Geschichte von *Skellig Michael*), des *Valentia Heritage Centre* und von *singing pubs* (*traditional Irish music/Irish dance*) sowie (*weather permitting*) eine vierstündige Bootsfahrt auf dem Atlantik zum Weltkulturerbe *Skellig Michael*.

Vorträge vor Ort zur Geschichte und Kultur sowie zur Literatur Irlands sollen den informativen Rahmen setzen, der durch Hinweise und Erläuterungen zu den jeweiligen *sites* ergänzt wird. **Der Erwerb eines *Cultural Studies*-Scheins (Hauptstudium) ist möglich, jedoch nicht Pflicht für die Teilnahme an der Exkursion.** Für den Scheinerwerb gelten die üblichen Bedingungen (*oral presentation* und *term paper* (15-20 pp. in English)).

Voraussichtliche Kosten (Erfahrungswert): ca. 650 Euro (incl. Linienflüge mit *Aer Lingus*, Leihbus, B&B, alle Ausflüge und Eintrittsgelder). Weitere Details sind beim Vortreffen zu erfahren.

Hauptseminar

35 787 Science and Literature Studies
2 st., Di 16-18, H12

Zwierlein

Since the mid-1980s, 'Science and Literature Studies' have become an exceptionally productive area of literary and cultural criticism. This seminar will discuss theoretical issues in some detail and then look at late-twentieth century and twenty-first century literature (novels, drama, and poetry) engaging with scientific issues such as chaos theory, Heisenberg's uncertainty principle, evolutionism, or neurology: Tom Stoppard's *Arcadia* (1993), Jeanette Winterson's *Gut Symmetries* (1997), Ian McEwan's *Enduring Love* (1997), Timberlake Wertenbaker's *After Darwin* (1998), Michael Frayn's *Copenhagen* (1998), J.M. Coetzee's *The Lives of Animals* (1999), David Morley's *Scientific Papers* (2002), and Ian McEwan's *Saturday* (2005). In terms of the theoretical background, we will look at the famous 'two-cultures debate' (between T.H. Huxley and Matthew Arnold in the nineteenth and between C.P. Snow and F.R. Leavis in the twentieth century), the emerging distinction between 'professional science' and 'cultural science' (Cordle), issues of narration and representation – according to Gillian Beer, Victorian scientific knowledge was generated "between metaphors sustained in narrative" –, and questions of the cross-fertilization of scientific and literary writings. Besides, we will engage with Ludwik Fleck's and Gaston Bachelard's work on 'styles of thinking' as preconditions for the emergence of scientific knowledge, Thomas Kuhn's thesis of the 'paradigm shift', as well as issues of authority in science and the 'social embeddedness' of the natural sciences, productively opened up by Steven Shapin in *A Social History of Truth* (1994). Various potential functions of literature vis-à-vis the natural sciences will also be of interest, such as the idea of literature as

creating independent models of reality which may then, as in the fictional counter-worlds of dystopia and satire, take on a 'corrective function', or ideas of literature as a store, catalyst and anticipant of scientific models of knowledge. — Requirements: regular attendance, reading the assigned texts, active participation, an oral presentation / a team-teaching session, and a term paper in English (c. 15-20 pages).

Texts: Tom Stoppard, *Arcadia* (London: Faber and Faber, 1993); Jeanette Winterson, *Gut Symmetries* (London: Granta Books, 1997); Ian McEwan, *Enduring Love* (London: Vintage, 1997); Timberlake Wertenbaker, *After Darwin* (London: Faber and Faber, 1998); Michael Frayn, *Copenhagen* (1998; London: Anchor Books, 2000); J.M. Coetzee, *The Lives of Animals* (London: Profile Books, 1999); David Morley, *Scientific Papers* (London: Carcanet, 2002); Ian McEwan, *Saturday* (London: Vintage, 2005). Other texts will be made available in a 'Semesterapparat' and on the K-Drive.

35 788 *In verse to show my love: Elizabethan Love Poetry*
2 st., Do 10-12, ZH 6

N.N.

In this course, we are going to work on some of the great Elizabethan sonnet sequences (Sir Philip Sidney, *Astrophel and Stella*; Samuel Daniel, *To Delia*; Michael Drayton, *Idea*; Edmund Spenser, *Amoretti*). We are also going to look into the history and typical conventions of the sonnet, and there will be ample opportunities to get acquainted with the Elizabethan world of ideas. — Requirements: regular attendance, reading the assigned texts, active participation, an oral presentation / a team-teaching session, and a term paper in English (c. 15-20 pages).

Texts: A reader will be made available well in advance of the semester – as always: read, think, enjoy, annotate and look things up if necessary. In addition to this, please buy (and read): Francesco Petrarca (ed.: Winfried Tilmann), *Canzoniere* (Stuttgart: Reclam, 2nd edn. 2000), ISBN 3-15-018084-8. Useful further reading: Ulrich Suerbaum, *Das Elisabethanische Zeitalter* (Stuttgart, 1989).

35 789 *Female Authorship through the Ages*
2 st., Mi 10-12, PT 2.0.4

Zwierlein

Taking its cue from this semester's lecture series on 'Gender and Creation', this seminar inquires more specifically into the modes and conditions, as well as representations, of female authorship from early modern times to the present. Virginia Woolf's famous essay "A Room of One's Own" (1929), describing the short – and unproductive – life of a fictitious "Judith Shakespeare", emphasized early modern impediments to female authorship. But over the last thirty to forty years, scholarship has rediscovered a number of productive "Shakespeare's sisters" who lived and wrote during the early modern era, and who even participated in the allegedly male-dominated scene of playwriting. Starting with recent debates on the possible female co-authorship of early modern stage plays, we will then look at Mary Wroth's writings (also in relation to those of her famous uncle, Philip Sidney), the seventeenth-century "Battle of the Sexes" and texts by Aemilia Lanyer, Rachel Speght, Katherine Philips, Margaret Cavendish, and Aphra Behn. We will then turn to concepts of creativity and authorship in Mary Shelley's *Frankenstein* (1818), Emily Brontë's *Wuthering Heights* (1847) and George Eliot's *Middlemarch* (1871-72), and, finally, to representations of authorship and 'gender-bending' in Virginia Woolf's *Orlando* (1928) and Jeanette Winterson's *Written on the Body* (1992). In terms of feminist criticism and gender theory, we will be looking at texts by Mary Wollstonecraft, Virginia Woolf, Simone de Beauvoir, Germaine Greer, Julia Kristeva, Hélène Cixous, Luce Irigaray, Elaine Showalter, Camille Paglia, Toril Moi, Christina von Braun, and Judith Butler. — Requirements: regular attendance, reading the assigned texts, active participation, an oral presentation / a team-teaching session, and a term paper in English (c. 15-20 pages).

Texts: Paul Salzman, ed., *An Anthology of Seventeenth-Century Fiction* (Oxford: OUP, 1991 – contains Wroth's *Urania* and Cavendish's *The Blazing World*); *The Poems of Aemilia Lanyer*, ed. Susanne Woods (New York: OUP, 1993); Mary Shelley, *Frankenstein*, ed. Maurice Hindle (London: Penguin, 2003); Emily Brontë, *Wuthering Heights*, ed. Pauline Nestor (London: Penguin, 1995); George Eliot, *Middlemarch*, ed. David Carroll (Oxford: OUP, 1996); Virginia Woolf, *A Room of One's Own* (London: Penguin, 1945); Virginia Woolf, *Orlando* (London: Penguin, 2000); Jeanette Winterson, *Written on the Body* (London: Vintage, 1992). In addition you might consider pur-

chasing: Kate Aughterson, *Renaissance Woman: A Sourcebook: Constructions of Femininity in England* (London: Routledge, 1995); Maroula Joannou, *Contemporary Women's Writing* (Manchester: Manchester University Press, 2000). Other texts will be made available in a 'Semesterapparat' and on the K-Drive.

35 790 Postmodern British and Irish Drama
2 st., Mi 16-18, ZH 5

Lenz

Postmodern art forms mirror our forms of life as relative, ungrounded, made up of mere cultural convention and tradition, without any identifiable origin or goal. This is essentially due to the fact that we are exposed to a plurality of cultures, narratives, traditions, and forms of behaviour which can neither be hierarchically ordered nor proved as true or untrue. From the 1950s onwards up to the very present have artists endeavoured to give expression to this assumed groundlessness of all human life in their works. As for contemporary theatre and drama, boundaries and potentials of traditional dramatic expression have been expanded and / or crucially altered (plotless plays, fragmentation of character into multiple personas, voices or even objects, the use of multimedia, merging of diverse styles and genres).

In this seminar, we will look at the contribution and response of drama to social and cultural debates around the role of art, gender and sexuality, the family, religion and atheism, authority, tradition, superstition, and magic realism. Requirements: regular attendance, reading the compulsory texts, active participation, an oral presentation / a team-teaching session, and a term paper in English (~ 15-20 pages). Against the backdrop of post-modern(ist) theory and historical, political, and social contexts, the following works will be analysed and discussed (works in **bold letters: compulsory reading**; others eligible for presentations):

1. Samuel Beckett, *Waiting for Godot*, *Endgame*, and *Film* 2. Harold Pinter, *The Caretaker* and *The Room* 3. Tom Stoppard, *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead* 4. Edward Bond, *Lear* and *The Pope's Wedding* 5. Peter Nichols, *A Piece of My Mind* 6. Caryl Churchill, *Top Girls* 7. Peter Shaffer, *Amadeus* 8. Joe Orton, *What the Butler Saw* 9. David Hare, *The Blue Room* 10. Brian Friel, *Translations* 11. Conor McPherson, *The Weir* 12. Martin McDonagh, *The Beauty Queen of Leenane* and *The Pillowman* 13. Tom Murphy, *The Sanctuary Lamp* 14. Sarah Kane, *Blasted* 15. Howard Barker, *The Europeans* 16. Marina Carr, *Portia Coughlan*
Recommended introductory reading: Stephen Watt, *Postmodern Drama. Reading the Contemporary Stage* (University of Michigan Press, 1998)

35 791 *O! Let me not be mad!* William Shakespeare, *Othello* and *King Lear*
2 st., Do 16-18, S 008

N.N.

This class will give you an opportunity to engage in a close reading of *Othello* and *King Lear*. One focus of our discussions will be early modern concepts of sanity and madness / order and disorder and Shakespeare's ways of using these in his plays. — Requirements: regular attendance, reading the assigned texts, active participation, an oral presentation / a team-teaching session, and a term paper in English (c. 15-20 pages).

Texts: William Shakespeare (ed.: E. A. J. Honigsmann), *Othello* (Arden Shakespeare series, London, 2006); William Shakespeare (ed. Michael Neill), *Othello* (Oxford World's Classics series, Oxford, 2006); William Shakespeare (ed.: R. A. Foakes), *King Lear* (Arden Shakespeare series, London, 2007); William Shakespeare (ed.: Stanley Wells), *King Lear* (Oxford World's Classics series, Oxford, 2001).

Please buy both texts either in the Arden or the Oxford edition and read *Othello* (and, if at all possible, both *Othello* and *King Lear*) before the first week of the semester. No other editions please – do not waste your money on texts without substantial annotations as these would be useless for the purposes of this course.

Further reading: Ina Schabert, *Shakespeare-Handbuch* (Stuttgart. 2000), Ulrich Suerbaum, *Das Elisabethanische Zeitalter* (Stuttgart, 1989).

Review English Literature
1 st.

35 792 Mo 8-9, R 009
35 792a Mo 9-10, R 009

Pesold
Pesold

Seminar

Vorbereitungskurs Grundwissensprüfung (Schwerpunkt Anglistik)
2 st.

35 793 Mo 10-12, CH 13.0.82
35 793a Mo 16-18, PT 2.0.4

Pesold
Lehner

Seminar zur Examensvorbereitung: English Literary and Cultural Studies
2 st.

35 794 Mo 12-14, PT 2.0.4
35 794a Di 10-12, ZH 4

Zwierlein
Zwierlein

This seminar addresses students preparing for both their oral and written finals (Staatsexamen, vertieft / nicht vertieft; Magister). It will offer a review of theoretical approaches, topics, and methods of research in English literary and cultural studies, based on representative selections of primary and secondary materials. Individual sessions can also be devoted to the discussion of recent publications or 'mock exams', and a brief chronological revision of Anglophone literatures can also be offered. Active participation is a requirement, such as the presentation of individual literary works, influential texts of literary and cultural criticism, or cultural topics that students have chosen as areas of concentration for their exams. Students are welcome to co-design the programme in the first session.

Texts: The Norton Anthology of English Literature, 8th rev. ed., vol. 1, ed. Stephen Greenblatt: The Middle Ages through the Restoration and the Eighteenth Century (New York: W.W. Norton, 2006); vol. 2, ed. Stephen Greenblatt: The Romantic Period through the Twentieth Century (New York: W.W. Norton, 2006).

35 795 Reading and Discussion: *Who are we?* Literature in Post-Devolution Scotland
2 st., Mi 8-10, ZH6 N.N.

With the re-instatement of a Scottish parliament ten years ago, the process of devolution, i.e. of political decentralisation and of transferring power from London to Edinburgh, began in earnest. Scottish literature has been playing a very active role in ongoing debates about a Scottish cultural identity and hence in the cultural agendas connected with the devolution process. Such matters come up in all sorts of texts; they can feature in, for instance, crime fiction or love poetry. There has also been renewed interest in Scottish poets of the past such as Robert Fergusson and Robert Burns, and their perception is now frequently connected with the active promotion of a present-day Scottish cultural identity. These are some of the phenomena we are going to look into.

Texts: Please buy: Ian Rankin, *Fleshmarket Close* (London, 2004) and Donny O' Rourke (ed.), *Dream State. The New Scottish Poets. 2nd Edition* (Edinburgh, 2002). You should have read Rankin's novel by the beginning of the semester – so as always: think, annotate, look things up if necessary and, above all, enjoy! Please make yourselves familiar with the website of the Scottish Poetry Library (<http://www.spl.org.uk>). Further material will be made available.

Requirements: regular attendance, reading the assigned texts, active participation, and a final written exam.

Übung

35 796 Gender and Creation: Reading Class
1 st., Mo 11-12, PT 1.0.1

Zwierlein

This reading class will explore in more detail some of the texts covered both in the lecture series on 'Gender and Creation' and in the HS 'Female Authorship through the Ages'. We will do in-depth analyses and close readings of selected key passages, and students will be encouraged to try out various theoretical approaches, attend to relations and connections between the texts, and discuss relevant cultural contexts. Students are also welcome to co-design the reading programme.

35 797 *Private Matters: The Rise of the Private Sphere in England, c. 1660-1880.* Reading Class
1 st., Mi 13-14, ZH 5 N.N.

Private Matters: The Rise of the Private Sphere in England, c. 1660-1880. Reading Class.

This reading class will provide a forum for in-depth discussion of some of the texts and topics introduced in the lecture. Texts will be made available in the shape of photocopies.

Useful further reading: Philippe Ariès and Georges Duby (edd.), *Geschichte des privaten Lebens*, 5 vols. (Frankfurt, 1991); Jürgen Habermas, *Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft* (Frankfurt, 5. edn. 1996); Christoph Heyl, *A Passion for Privacy. Untersuchungen zur Genese der bürgerlichen Privatsphäre in London, 1660-1800* (Munich, 2004); Richard Sennett, *The Fall of Public Man* (Cambridge, 2nd edn., 1977).

Amerikanistik /American Studies

Vorlesung

35 802 *American Cultures and Literatures from the Revolution Through the Civil War*
2 st., Do 10-12, H 9 Hebel

The lecture course is the second part of the survey of American cultural and literary history but it can, of course, be attended separately from any of the other parts. Individual lectures will discuss, e.g., the nationally defining cultural production of the American Revolution and the Early National Period, (late) eighteenth-century American autobiographies as constructions of exemplary American lives, the beginnings and first flowering of the American novel, the emergence and rise of the American short story, prospect poetry and romantic (Fireside) poetry, the women's movement in the Early Republic and in antebellum America, African American culture and literature during slavery, abolitionist literature, Native American voices, early American drama and theater, American Transcendentalism, the American Renaissance. Visual materials, esp. from the fields of American historical painting, popular prints, and early cultural anthropology, will be included prominently in the presentations as visual representations have played a significant role in the construction and contestation of American identities. Theoretical issues widely debated in American Studies, e.g. the redefinition of the "American Renaissance" and the role of texts in the processes of national identity formation, will be given due consideration throughout the course. A weekly tutorial will be offered for those students who wish to further discuss the materials presented in the lectures and/or prepare for their exams. — Requirements for credit: Regular attendance, final test.

Course materials and recommended readings (all with extended bibliographical documentation; further bibliographical references will be provided throughout the term):

Baym, Nina et al., eds. *The Norton Anthology of American Literature: Volume A*. 7th Edition. New York: Norton, 2008.

Boyer, Paul et al, eds. *The Enduring Vision: A History of the American People*. 6th Edition. Boston: Houghton Mifflin, 2008.

Hebel, Udo. *Einführung in die Amerikanistik/American Studies*. Stuttgart: Metzler, 2008.

Credit for: BA, Lehramt, Magister, MAS, MEAS

Introduction to American Studies

3 st.

35 811 Di 12-13, H 3; Di 14-16, ZH 6

Hebel/ Cavanna

35 812 Di 12-13, H 3; Di 14-16, ZH 4

Hebel/ Uppendahl

35 813 Di 12-13, H 3; Di 16-18, ZH 6

Hebel/ Cavanna

35 814 Di 12-13, H 3; Di 16-18, S 008

Hebel/ Uppendahl

35 815 Di 12-13, H 3; Di 18-20, ZH 6

Hebel/ Viertlböck

35 816 Di 12-13, H 3; Di 18-20, PT 2.0.3A

Hebel/ K. Szlezák

“Introduction to American Studies” combines a plenary lecture and parallel discussion sections. The course surveys the academic discipline of American Studies and provides an overview of materials, issues, areas of study, and theoretical approaches in the interdisciplinary field of American Studies. Individual lecture sessions will offer introductory accounts of North American geography, demographical developments in the U.S., major developments in North American and U.S. history, the political system of the U.S., American ideologies, the religious landscape of the U.S., multilingualism and language politics in North America, theories of American Studies from the myth and symbol-school of the 1950s through recent transnational perspectives. The discussion sections will focus on the interpretation of selected documents of North American cultural, social, and political history from the earliest European representations of the ‘New World’ to contemporary interpretations of past and future meanings of ‘America.’ — Requirements: regular attendance in both lecture course and discussion sections; home study; active participation; oral presentation; final exam for all discussion sections on Thursday, 18 February 2010, 9-12 (no alternative date!). — Course materials:

Reader: *Introduction to American Studies* (available at local copy shop).

Hebel, Udo. *Einführung in die Amerikanistik/American Studies*. Stuttgart: Metzler, 2008.

Recommended history textbooks:

Depkat, Volker. *Geschichte Nordamerikas: Eine Einführung*. Köln: Böhlau, 2008.

Boyer, Paul S., et al., eds. *The Enduring Vision: A History of the American Peoples*. 6th ed. Boston: Houghton Mifflin, 2008.

Credit for: BA, Lehramt.

Contemporary American Cultures

1 st.

35 818 Di 10-11, W 116

Balestrini

35 819 Di 11-12, W 116

Balestrini

This class will introduce students to major developments in recent American culture. It will focus on important trends and crucial events since the 1990s and their historical and cultural significance. We will explore issues such as European-American relations; American foreign policy; questions of race and ethnicity; American self-definitions; the role of memory in contemporary American culture/society; religious culture; popular culture; and specific recent events such as for example 9/11, landmark Supreme Court cases, or election campaigns and results. The media (e.g., newspapers, journals, and magazines) will serve as an important source for course materials, which will include not only textual, but also visual and audio-visual representations of American society and culture. Requirements will include an oral presentation, active in-class participation, and a final exam.

Credit for: BA, Lehramt

Introduction to English and American Literary Studies

3 st., (siehe auch Parallelkursangebot der Anglistik)

35 804 Fr 11-14, PT 1.0.2

Bauridl

35 805 Mi 10-13, PT 2.0.3A

Balestrini

35 806 Mi 10-13, PT 1.0.2

Gessner

35 807 Mi 13-16, PT 1.0.2

Vierlböck

35 808ss Blockseminar: 21.9. – 2.10.09, Raum s. Aushang

K. Szlezák

35 808 Blockseminar: 22.3.-9.4.2010 u. 12.4.2010, Raum s. Aushang

K. Szlezák

The course will familiarize students with the fundamentals and skills necessary for the study of English and American literatures. Participants will be introduced to critical concepts such as “literature,” “culture,” and “text.” Influential theoretical approaches, critical methods, and the basics and problems of literary history, canonization, and periodization will be discussed. By covering representative examples of all major literary forms, we will explore a broad variety of literary representations and apply important technical terms and concepts to specific texts. Practical problems of research and writing (e.g., how to

find and quote secondary literature) will also be addressed. Tutors will help students with course work and assignments. They will also organize guided tours of the university library. All sections of this "Introduction to English and American Literary Studies" offered by the *Institut für Anglistik und Amerikanistik* will follow a shared syllabus and will conclude with a centralized written exam on Tuesday, 16.2.2010, 9-12 (no alternative date!). – Required textbook: Michael Meyer. *English and American Literature*. 3rd rev. ed. Tübingen: Francke, 2008. Further course materials, mandatory readings, and course requirements will be announced in the first meetings. — Credit for: BA, Lehramt

Proseminare

American Literature I: From the Beginnings Through the 19th Century 2 st.

35 820 Mo 12-14, CH 13.0.82

K. Szlezák

35 821 Mo 12-14, PT 2.0.5

Viertlböck

This course explores American literature from early written accounts of the 'New World' through late-nineteenth-century realist writings. It is designed to help students develop their competence and skills as readers and interpreters of literary texts, which will be studied in their respective historical and cultural contexts. The course will first focus on early exploration narratives, selected texts from Puritan New England including Mary Rowlandson's captivity narrative and early American poetry (e.g., Anne Bradstreet, Phillis Wheatley). We will then turn to a sample of nineteenth-century short fiction (Washington Irving, Edgar Allan Poe, Nathaniel Hawthorne, Henry James, Charlotte Perkins Gilman, Kate Chopin), a slave narrative (Frederick Douglass's *Narrative of the Life of Frederick Douglass*), and a romance (Nathaniel Hawthorne's *The Scarlet Letter*). We will also discuss Harriet Beecher Stowe's *Uncle Tom's Cabin*, Mark Twain's *Adventures of Huckleberry Finn*, and selected poems by Walt Whitman and Emily Dickinson. Course requirements include active participation, an oral presentation, reading quizzes, and an 8- to 10-page research paper in English. It is highly recommended to own a copy of *The Norton Anthology of American Literature*, vols. A, B, and C (7th ed., 2007). These books contain the assigned texts. — Credit for: BA, Lehramt

American Literature II: The 20th and 21st Centuries 2 st.

35 822 Mo 14-16, PT 3.0.77

K. Szlezák

35 823 Mi 16-18, PT 2.0.3a

Gessner

35 824ss Blockseminar: 21.9. – 2.10.09, Raum s. Aushang

Viertlböck

35 824 Blockseminar: 22.3. – 9.4.2010 u. 12.4.2010, Raum s. Aushang

Viertlböck

This course explores representative 20th- and 21st-century American novels, short stories, autobiographies, poems, and plays. We will situate the texts in their cultural and historical contexts, and explore literary movements and concepts such as realism, naturalism, expressionism, modernism, postmodernism, feminism, and the cultural borderlands. We will focus on American writers such as Bierce, London, Crane, Pound, T. S. Eliot, Frost, William Carlos Williams, Moore, Fitzgerald, Faulkner, Hemingway, O'Neill, Hurston, Locke, McKay, Cullen, Tennessee Williams, Shepard, Cheever, Margulies, Morrison, Silko, Cisneros, Tan, Lahiri, and Spiegelman. The course deepens students' knowledge and skills with regard to American literature and American literary history, cultural and literary terms and concepts, the interpretation of literary texts, and scholarly writing. – Requirements include active participation, an oral presentation, reading quizzes, and an 8- to 10-page research paper in English. All books will be available at Pustet's. – Required Texts: F. Scott Fitzgerald, *The Great Gatsby*. Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*. Donald Margulies, *Dinner with Friends*. Nina Baym et al., eds., *The Norton Anthology of American Literature*, 7th ed., vols. C, D, E. — Credit for: BA, Lehramt

35 827 Political Institutions of the USA
2 st., Di 12-14, ZH 5

Cavanna

This course investigates U.S. American political institutions. After outlining major theoretical approaches and debates found in contemporary scholarship, we will investigate not only the three branches of the national government—the Congress, the Presidency, and the Supreme Court—but also the complex, ever-changing shift in power between the federal and state governments. Topics will include the development of representative government and individual rights from the early colonial charters and compacts to the Constitution, the Bill of Rights, and later constitutional amendments. Is the United States a national community or a community of communities? Is it one government or 51 governments? How, despite promises of liberty and equality in the Declaration of Independence and Constitution, could slavery have continued for more than 80 years? Why were a majority of Americans still denied the elective franchise at the beginning of the 20th century? How can the death penalty be an issue left up to individual states? Selected case studies will allow us to look in depth at major debates ranging from ratification and interpretation of the Constitution, to states' rights, presidential and congressional power, and civil liberties. In each of these cases, we will explore some of the many tensions, assumptions, and contradictions (apparent and real) found in America's complex history and culture. Materials will include historical documents and scholarly essays, articles from newspapers and magazines, as well as visual aids. – All students will be required to give an oral presentation and to actively participate in class. Those who wish to receive credit will also be asked to submit an eight- to ten-page research paper. – Principal texts: Singh, Robert, ed. *Governing America: The Politics of a Divided Democracy*. Oxford: Oxford U P, 2003. (available at Pustet) Hall, Kermit L., ed. *Major Problems in American Constitutional History: Documents and Essays*. 2 vols. Lexington, Mass.: Heath, 1992.

Credit for BA; Lehramt-students are advised to take the course

Cultural Studies Advanced

35 829 Latin@ History in the United States
2 st., Do 12-14, ZH 6

Cavanna

Beginning with Spanish exploration and colonization, this course will trace the history of Spanish-speaking peoples in North America. Although the chief focus will be on Mexican American history, students will also investigate the histories, experiences, values, and socioeconomic issues of past and present Cuban and Puerto Rican communities. In all cases, we will give particular attention to the intersections of race, class, and gender. Topics include "The Northern Frontier and Spanish Colonial Period," "Early Mexicano Life and Society," "The Mexican American War," "The Immigrant Experience," "Latin@ Political Empowerment," and "Contemporary Issues." Documentaries and films will be made available to supplement the weekly readings. By the end of the course students will have acquired a deep, historical understanding of this rich and very exciting field. — All participants are required to participate actively, give an oral presentation, and write an 8- to 10-page research paper in MLA format.

Text: Vargas, Zaragosa, ed. *Major Problems in Mexican American History*. Boston: Houghton, 1999.

Credit for BA, Lehramt, Magister

35 830 Topical Issues in Contemporary American Culture
2 st., Fr 12-14, ZH 5

Uppendahl

This class will explore major developments in recent American culture. Attention will be paid to important trends and crucial events since the 1990s and their historical and cultural significance. Issues to be discussed will include landmark U.S. Supreme Court cases; trends in American foreign policy and relations; demographical changes; major social and political controversies involving race and ethnicity; Native Americans; issues in education (e.g., admission policies, bilingual education, home schooling, creationism); American

self-definitions and collective memory after 9/11; religion in America; American culture and violence; U.S. economy and business values; expressions of popular culture; recent election campaigns and results. – Participants from the old Lehramt-Studiengang are strongly advised to have completed “Introduction to American Studies”; all participants are expected to already have or acquire a firm footing in American history and culture. – Course materials will be drawn, for instance, from newspapers, journals, magazines, and encompass textual as well as visual materials, which allow for a discussion of America’s many tensions, paradoxes, and promises. Requirements will include an oral presentation, active in-class participation, and an 8- to 10-page research paper.
Credit for: BA, Lehramt, Magister, MAS

35 831 Humor and Comedy in American Culture
2 st., Do 14-16, ZH 6

Uppendahl

Since the beginnings of the United States, humor and comedy have held a special place in American cultural life. In the 1830s, blackface minstrelsy became America’s most popular theater entertainment. Entertainers ‘blackened up’ to sing, dance, and joke in front of audiences—a tradition that continued well into the 20th century. From the 1880s, Vaudeville actors, including W.C. Fields and the Marx Brothers, sang, joked, and danced their way through the ‘Borscht Belt’ and around the country. The development of film, radio and television led to the decline of the popularity of Vaudeville. Many Vaudeville artists found a new home in one of the new entertainment forms. The ‘variety shows’ of the 1960s and 1970s provided a new stage for the comic entertainer. In the 1990s, comedy’s home moved to the television sitcom (*Seinfeld*, *Friends*) and the animated sitcom (*Simpsons*, *South Park*). In this seminar, we will look at how these entertainment forms developed and who developed them, and at how they have, up until today, affected and reflected America’s social and cultural thinking. Students will be required to research a topic, present their findings in class, and write a paper (8-10 pages). A course reader and bibliography will be available at the beginning of the semester.
Credit for: BA, Lehramt, Magister

35 832 Multilingual North America
2 st., Mi 12-14, R 009

Szlezák

“No matter how many American citizens may look back to different linguistic pasts and family documents, or be fluent in other languages now, U.S. politicians and educators have supported the steady scaling down of required language education (. . .). World citizenship as an educational ideal is believed to be attainable in English alone, the concept of ‘language rights’ is little known, and the word ‘bilingualism’ carries the association of a social burden (. . .). Multilingualism is a goal neither for the Right nor for the Left in the United States today” (Werner Sollors. Introduction. *Multilingual America*. Ed. Werner Sollors. New York: New York UP: 1998. 2.) – In this course we will retrace the development of various speech communities both in the U.S. and in Canada, including their first appearance on the North American continent, their embedment in the respective ethnic group, their interrelationship with the English language, and their chances for survival. After analyzing the phenomenon of multilingualism in its historical and cultural context and determining its role in a society (presumably) dominated by English, we will examine U.S. policies on this matter and draw a comparison to strategies employed in Canada for meeting the challenges of an ethnically and linguistically multifaceted society. A course pack containing the required readings will be provided at the beginning of the semester. Participants in this course will be expected to contribute participation in class as well as an oral presentation; a 10- to 12-page term paper is the requirement for obtaining credit.
Credit for: Lehramt (Profilmodul), Magister, MAS, MEAS

35 833 Constructions of Ethnicity
2 st., Fr 10-12, R 008

Balestrini

In his introduction to the 1989 essay collection *The Invention of Ethnicity*, Werner Sollors describes the replacement of essentialist categories with the idea of "invention" as having led to "the recognition of the general cultural constructedness of the modern world" (x). The notion of "invention" implies that "ethnicity" and other features meant to define groups of people are "intensely debated, collective fictions that are continually reinvented" (xi). The fluidity of ethnicity does not, however, imply "that ethnic consciousness is weak because there is much interaction and syncretistic borrowing at its core" (xv). In order to explore the constructedness and the functions of ethnic identity, we will study poems, essays, interviews, and other works by and about three contemporary poets: Rita Dove, Lawson Fusao Inada, and Gary Snyder. We will inquire into issues such as lyrical depictions of ethnicity, the poets' public image, and their attitudes towards the role of ethnic themes, forms, and features in poetry in general. — A reading list will be available on Kurssoff by early October 2009. Course requirements: oral participation, presentation, paper proposal, 10- to 12-page research paper.

Credit for: Lehramt (Profilmodul), Magister, MAS

Hauptseminare

35 837 Trust in America
2 st., Di 14-16, ZH 5

Hebel

Recent political, economic, and cultural controversies and crises have raised the issue of trust as an essential component of U.S. American history, society, and international relations. Barack Obama's promise to restore trust in the government and its domestic and international politics during the 2008 presidential campaign was instrumental in bringing him to the White House, and his State of the Union address of 24 February 2009 stresses his administration's determination to restore trust in America. Drawing on a variety of materials and media, the seminar will explore institutions and traditions of trust in America from the colonial period through the immediate present. Individual sessions will focus on the following topics: seventeenth-century Puritan religious concepts, views of history, and rhetoric patterns as a source of trust for the New England colonists; exceptionalist notions of the new U.S. American nation as affirmation of its universally redeeming role; broken treaties and unfulfilled promises in U.S. American history; the 1930s as a decade of ideological crisis and restoration; 9/11 as a national challenge; notions of the individual; 'trusted American heroes'; (immigrant) success stories as narratives of trust; presidential speeches as a source of affirmation and national trust; the Supreme Court and the judicial system as trusted authority; American Civil Religion; sites of memory as sites of trust; media and (mis)trust in representation; religion and individual/collective trust. — A syllabus and list of topics will be presented and discussed during the first meeting. — Requirements for credit: regular attendance, presentation, two papers (some 10 pages each).

Credit for: MAS, Magister, Lehramt (Profilmodul)

35 838 European-American Dislocations
2 st., Fr 8-10, ZH 5

Balestrini

In his essay "On a Book Entitled *Lolita*," Vladimir Nabokov reflects on his novel *Lolita* and recapitulates his career as a prolific Russian writer who, upon emigrating to the United States, switched to English. "It had taken me," he claims, "some forty years to invent Russia and Western Europe, and now (when writing *Lolita*) I was faced by the task of inventing America." Despite the huge success of *Lolita*, he laments his "private tragedy" of having "had to abandon (his) natural idiom, (his) untrammelled, rich, and infinitely docile Russian tongue for a second-rate brand of English (. . .)." Taking *Lolita*, with its European narrator and American title character as a point of departure, we will explore the artistic, stylistic,

thematic, and further consequences of being dislocated or of voluntarily relocating from Europe to the United States. In addition to Nabokov, we will look at other artists who experienced such a change of location and who are by virtue of their occupation somehow linked to the cultural world evoked by *Lolita*. Transatlantic representatives of the film industry (such as Alfred Hitchcock and Marlene Dietrich) come to mind here. While popular culture will play a role in this discussion, aesthetic and philosophical schools of thought (such as Adorno and the Frankfurt School) will also be considered. — A reading list will be made available to registered students by the end of September 2009. Course requirements: active participation, in-class presentation, annotated bibliography, paper proposal, two research papers (8 to 10 pages each).

Credit for: MAS, MEAS, Magister, Lehramt (Profilmodul)

Review Courses

35 841 Review American Literature
1 st., Do 9-10, ZH 6

Balestrini

This course is designed to frame and focus students' familiarity with major forces and developments in American literary and cultural history from the early colonial period until the immediate present. Representative selections of primary materials from different fields of literary and cultural production, including visuals, will be analyzed and contextualized. Discussions of key concepts of American literature and culture will provide a foil against which the primary materials will be read. Theoretical approaches and influential works of literary and cultural criticism will be incorporated wherever necessary. Requirements: oral participation, final exam. The syllabus will be posted on Kurssoft by early October. In the first class meeting, you will be expected to have completed the reading assignments for that day so that we can discuss the assigned texts. — Course requirements: active participation, presentation, final exam. — Texts: Baym, Nina et al., eds. *The Norton Anthology of American Literature*. 7th ed. New York: Norton, 2008; selections from other sources will be made available on Kurssoft or as handouts. Recommended text for reviewing historical contexts: Boyer, Paul et al., eds. *The Enduring Vision: A History of the American People*. 6th ed. Boston: Houghton Mifflin 2008. — Credit for: BA, Lehramt

35 844 Reading and Discussion: American Literary and Cultural History
2 st., Mi 10-12, ZH 6

Hebel

The course is designed as an advanced review course for incoming students in the (new) master's program *Amerikanistik/American Studies* and for exam candidates in the (old) *Lehramt Gymnasium* and *Magister* programs. It is to focus students' familiarity with major forces and developments in American cultural and literary history from the early colonial period until the immediate present. In-class discussions will be based on representative selections of primary materials from different fields of literary and cultural production, including in particular a sample of visual documents. Reviews of major theoretical approaches and influential works of cultural criticism and literary history will be incorporated into the chronological review of American cultural and literary history. Participants from the state exam and (old) Magister programs must have completed all their course requirements before attending the course. — A detailed syllabus will be mailed to students officially registered for the course by the end of September 2009. — Requirements for credit: regular attendance, presentation, final test. — Credit for: MAS

Oberseminar

35 846 Recent Research in American Studies
2 st., Do 12-14, ZH 5

Hebel

The course provides a forum of scholarly exchange in the field of American Studies. Students who are currently working on their doctoral and master's theses will present their projects and invite critical responses from the audience. American Studies research projects currently pursued or in the planning stage at the University of Regensburg will be presented for critical examination. Special guest lectures and roundtables with international scholars will also be part of the course program and give course participants the opportunity to share their ideas with external experts in their respective fields.

The schedule will be available by early October 2009 (and be mailed to students registered for the course). Credit for: MAS, MEAS

Kurse in der Eingangsphase der Master-Programme

35 844 Reading and Discussion: American Literary and Cultural History
2 st., Mi 10-12, ZH 6

Hebel

description: see above; Credit for MAS.

35 848 Readings in European-American Cultural Relations
2 st., Mi 8-10, PT 1.0.2

Balestrini

On the basis of key texts and visual documents, we will discuss mutual perceptions, political interaction, social ties, and cultural exchange between Europe and the United States over the centuries. Among the topics covered in this course are Europe's colonial expansion into the New World, eighteenth-century debates about progress and decline, European-American relations in the "Age of Atlantic Revolutions," migration history, American capitalism and notions of modernity, the 'Americanization' of Europe, and the role of the U.S. in postmodern mindsets. – Requirements: active participation, presentation, 10- to 12-page research paper. Credit for: MEAS

35 849 Fundamentals of American Studies
2 st., Do 14-16, W 116

Bauridl

The course traces methods and theoretical perspectives within the field of American Studies from its beginnings to the historical, political, visual, performative, and transnational turn of New American Studies. The course provides an introduction to graduate work in American Studies and offers a broad understanding of theoretical concepts defining the field. We will trace the development of the discipline by looking at the kinds of scholarly works that have made up the corpus of American Studies over time, including recent texts by German Americanists as well as programmatic *American Quarterly* articles. Course requirements include regular attendance, active in-class participation, an oral presentation, a critical review (10-12 pp.), and one annotated bibliography defining a subset of works in American Studies methods, theories, or topics. A course reader will be available from Digital Print, Ludwig-Thoma-Str. 27. Recommended Material:

Maddox, Lucy, ed. *Locating American Studies: The Evolution of a Discipline*. Baltimore, MD: Johns Hopkins UP, 1999.

Pease, Donald E., and Robyn Wiegman, eds. *The Futures of American Studies*. Durham, NC: Duke UP, 2002.

Rowe, John Carlos, ed. *Post-Nationalist American Studies*. Berkeley: U of California P, 2000.

Credit for MAS

This course is specially designed to meet some of the targets of the new Master's programs and aims to guide students through the complexities of organizing and drafting an advanced research paper. Besides the acquisition of skills of language and information management, students will learn how to read their drafts as their potential readers might so that they can recognize unnecessarily difficult or empty passages and then revise them effectively. We will analyze and critically evaluate different text types from the fields of literary studies, linguistics, and cultural studies in order to acquire the basic literacy skills necessary for the writing of convincing academic discussions. Participants will also gain insight into the vast area of general and specific sources which are indispensable for a successful academic approach to a topic and learn how to distinguish between sources which are valuable/reliable and those which are not. By the end of this course, students should be able to approach a topic in an analytical way, select appropriate information, discuss contrary views, and master text cohesion and academic style in their own writing. Requirements for a Schein will be regular attendance, active participation in analytical in-class discussions, oral presentations on research projects, and two short essays (one research proposal and one critical analysis) on topics relating to either literary studies, linguistics, or cultural studies. – Texts: Booth, Wayne C., Gregory G. Colomb, and Joseph M. Williams, eds. *The Craft of Research*. 3rd ed. Chicago: U of Chicago P, 2008; information on further readings will be given in class. Credit for: all MAs of Department of English and American Studies

Kurse anderer Lehrstühle und Institute in den Master-Programmen MAS und MEAS

Political Science:

33 304, VL, Die Außenpolitik der USA, 2 st., Di 16-18, H 2 (Bierling);
Credit for: MAS and MEAS

33 327, Ü, Simulation Conference National Model United Nations (NMUN), 2 st., March 2010, New York (N.N.).
As the class size is limited to 20 students, please apply for this class by early July 2009; Credit for: MAS and MEAS

33 328, Ü, The United Nations: Norms, Structures, Processes (Preparatory course for the NMUN conference), 2 st., Mi 16-18, PT 1.0.4 (N.N.).
As the class size is limited to 20 students, please apply for this class by early July 2009. Credit for: MAS and MEAS

33 329, Übung, Debating the Iraq War (instruction in Englisch), 2 st., Di 10-11:30, PT 1.0.4 (Groitl); Credit for: MAS and MEAS

German Studies:

HS, Vom Wandern und Auswandern in der deutschen Literatur, 2 st., Mo 8:30-10 (Regener).
Registration: 22 July 2009, 14:30, H2. Credit for: MEAS.

Nicht gestufte sprachliche und literarische Übungen

35 856	Anglistisch-Amerikanistisches Filmgespräch 2 st., Mi 18-20, ZH 6	McIntosh-Schneider
35 858	Australian Film Evening 2 st., Zeit u. Ort s. Aushang	Hill
	Supplementary Oral Practice 2 st.	
35 857	Zeit und Ort s. Aushang	N.N.
35 859	Zeit und Ort s. Aushang	de Carlo
35 860	Zeit und Ort s. Aushang	Thurston
35 861	Scots Gaelic (Beginners) 2 st., Mi 10-12, PT 3.2.58	Dunphy
35 862	Scots Gaelic (Intermediate) 2 st., Mo 16-18, PT 3.2.43	McKay
35 863	Blended Learning 2 st., Zeit und Ort s. Aushang	N.N.
35 864	Tandem Mentoring 2 st., Zeit und Ort s. Aushang	Uppendahl
35 865	DAAD / TA Großbritannien (Beratung, Infoveranstaltung) 2 st., Zeit und Ort s. Aushang	Waller
35 866	RUPs, too 2 st., Zeit und Ort s. Aushang	Kohen

Sprachpraxis

	General Language Course A (entspr. GLC II) 3 st.	
35 870	Mo 8-11, ZH 4	Kohen
35 871	Mo 8-11, PT 1.0.2	de Carlo
35 872	Mo 11-14, ZH 4	Kohen
35 873	Mo 11-14, PT 1.0.2	de Carlo
35 874	Mo 14-17, ZH 4	Arrington
35 875	Mo 14-17, ZH 5	Thurston
35 876	Mo 17-20, ZH 4	Arrington
35 877	Mo 17-20, ZH 5	Thurston
35 878	Do 10-13, ZH 4	de Carlo
35 879	Do 14-17, ZH 5	Thurston
35 880	Do 17-20, ZH 5	Thurston
35 880ss	Blockseminar: Mo, 17.8. - Fr, 4.9., jew. 9-12 Uhr, Raum s. Aushang	Thurston

The prerequisite for GLC A is the successful completion of the *EFV*, i.e. formal admittance to the program. GLC A combines work in the skill areas of vocabulary acquisition, grammar, reading, and translation, all at an advanced level, and is intended to prepare students for the kinds of work they should be doing in their first few semesters at an academic institution. Vocabulary acquisition and pronunciation are to be worked on outside of class, and the majority of the in-class time will be spent on units of readings that give stu-

dents insight into various English-speaking cultures, which will then stand them in good stead in their literature, linguistic and cultural studies courses. Work on grammar will be contextualized, and while certain problems in English grammar will receive attention, students are expected to have an advanced command of the grammar before they enrol in GLC A. The writing component of the course is intended to bolster the range of expression the students have and to reinforce concepts of writing at the university level. Translation will be approached from the aspect of contrastive analysis with German and will serve to improve fluency in English as well as give students practice in dealing with syntax, lexis and grammar. It is recommended that students take GLC A in their first or second semesters, as the course helps to lay the groundwork for other courses. — The blockseminar is particularly recommended for students who are retaking GLC A. Please bring the course reader (available at Digitalprint, Ludwig-Thoma-Str., right before the course begins) as well as the books listed below to the first session. Students who are taking the course for the first time may want to begin working through the first five units of the Lernwortschatz before the course begins. The first five units will be tested on the final exam. — Registration for the blockseminar: directly per e-mail with the lecturer; for all other courses: online via RKS.

Materials: GLC A course pack - available at *Digital-Print* in the *Ludwig-Thoma-Str.*

Hoffmann, H. G., and M. Hoffmann. *Großer Lernwortschatz Englisch*. 2nd ed. Ismaning: Hueber, 2003. Units 1-5 will be tested.

Leech, G., and J. Svartvik. *A Communicative Grammar of English*. 3rd ed. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Woods, E., and R. Coppieters. *The Communicative Grammar of English Workbook*. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Note: The final exam for the regular semester-courses will be held on Sat., 06.02.2010. There will be no alternate exam date. The final exam for the blockseminar is on Sat, 04.09.2009.

Composition (Introduction to Academic Writing)

2 st.

35 885	Mi 18-20, ZH 5	McKay
35 887	Do 10-12, PT 2.0.3A	Cavanna
35 889	Fr 10-12, ZH 5	Herfeld
35 891	Fr 12-14, R 005	de Carlo
35 892a	Fr 12-14, R 009	Herfeld
35 893	Fr 14-16, ZH 4	de Carlo
35 889 _{ass}	Blockseminar: 21.9. – 2.10.09: 9-12.30, Raum s. Aushang	McIntosh-Schneider
35 889 _{ss}	Blockseminar: 21.9. – 2.10.09: 9-12.30, Raum s. Aushang	Hill
35 895	Blockseminar: 5.10. – 16.10.09, 9-12.30, Raum s. Aushang	McIntosh-Schneider
35 896	Blockseminar, 22.2. – 5.3.10, 9-12.30, Raum s. Aushang	Hill
35 897	Blockseminar: 22.2. – 5.3.10, 9-12.30, Raum s. Aushang	McIntosh-Schneider

It is highly recommended to take this course during the first two semesters, ideally after having completed GLC A, yet either before or together with the first *Proseminar*. Students are already expected to possess satisfactory writing skills in English, including basic knowledge of paragraph and essay development. As the course title suggests, emphasis will be placed on doing academic work. Course requirements will include several written assignments and a short research paper. Details about the course pack will be announced in the first week of the semester. – Registration for course 35895: directly per e-mail with the lecturer; for all other courses: online via RKS. (*please note: 35889_{ass} and 35889_{ss} belong to the previous summer term and are fully booked; the listing here is to serve as a reminder for those who have already registered for these courses*).

Exercises in English Pronunciation

1 st.

35 900	BrE: Mi 8-9, PT 3.0.75	Dunphy
35 901	BrE: Mi 9-10, PT 3.0.75	Dunphy
35 902	AmE: Mi 12-13, S 014	de Carlo
35 903	AmE: Mi 13-14, S 014	de Carlo
35 904	AmE: Mi 14-15, S 014	de Carlo

All students will do practical phonetics in GLC A and will need to pass the phonetics certificate before they can proceed to GLC C. Details of the exam for this new certificate will be posted in the department. Students may only take this new exam once. Those who fail must take the lab course "Exercises in English Pronunciation". Others may take the lab course on a voluntary basis if places are free.

Focus on Grammar Practice 2 st.

35 905a Di 18-20, W 116

McIntosh-Schneider

35 905c Blockseminar, Termin: 5.10. – 16.10.09, 9-12.30

Hill

In this course we plan to cover points that need revision. There will be one small student project and otherwise we will spend our time working on grammar problems. We will also cover topics that are relevant to GLC A and B, in addition to areas that we feel are particularly weak in students' work. The course is aimed at students of all levels and could be taken at any time during your studies.

General Language Course B (entspr. GLC III) 3 st.

35 906 Mo 8-11, ZH 6

Hill

35 908 Mo 11-14, ZH 6

Hill

35 910 Do 8-11, PT 1.0.2

McIntosh-Schneider

35 911 Do 8-11, ZH 5

Uppendahl

35 912 Do 14-17, ZH 4

McKay

35 913 Do 17-20, ZH 4

McKay

35 915 Fr 8-11, PT 1.0.2

Uppendahl

35 916 Fr 11-14, ZH 6

Cavanna

The prerequisite for GLC B is the successful completion of GLC A, or the old GLC II. Moreover, it is highly recommended that students who earned a mark of 3 or less in GLC A do some supplemental work in order to improve before advancing to GLC B. GLC B combines work in the skill areas of vocabulary acquisition, grammar, reading, and translation, all at an advanced level. Vocabulary acquisition and pronunciation are to be worked on outside of class, and the bulk of the in-class time will be spent on units of readings that explore aspects of language and society in Great Britain and the USA. Students will be expected to have a solid background in the area of cultural studies and this course will build upon that. Grammar will be contextualized as in GLC A, although an even more sophisticated approach to the analysis of grammatical functions will be expected. The goal of the writing component of the course is to have students producing texts of near-native fluency and correctness. Translation will also be approached from the aspect of contrastive analysis, although the focus will be on longer texts for the purposes of increasing cohesion and idiomatic quality and refining style. At the end of GLC B there will be an oral exam that tests pronunciation, flow and intonation. Students must pass this exam before they can enrol in GLC C. Those who do not pass the exam will be sent to the language lab to practice and improve before they are re-tested. – It is recommended that students take GLC B in their third or fourth semesters. – Required Materials: GLC B course pack, available from *Digital-Print* in the *Ludwig-Thoma-Str.*

Hoffmann, H. G., and M. Hoffmann. *Großer Lernwortschatz Englisch*. 2nd ed. Ismaning: Hueber, 2003. Units 6-12 will be tested.

Leech, G., and J. Svartvik. *A Communicative Grammar of English*. 3rd ed. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Woods, E., and R. Coppieters. *The Communicative Grammar of English Workbook*. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Note: The final exam will be held on Sat., 06.02.2010. There will be no alternate exam date.

General Language Course C (entspr. GLC IV)
3 st.

35 917	Mi 12-15, ZH 4	Kohen
35 918	Mi 12-15, ZH 6	Waller
35 919	Mi 15-18, ZH 4	Kohen
35 920	Mi 15-18, ZH 6	Waller
35 921	Fr 8-11, ZH 6	Cavanna
35 922	Fr 8-11, PT 2.0.3A	Hill
35 923	Fr 11-14, H 12	Dunphy
35 924	Fr 11-14, PT 2.0.3A	Hill

The prerequisite for GLC C is the successful completion of GLC B (or GLC III), which also includes the completion of the pronunciation requirement (see GLC B). As is the case for GLC B, it is highly recommended that students who receive a mark of 3 or less obtain help in the form of supplemental practice in order to improve their level. GLC C is the forum in which students are required to demonstrate the language, knowledge and practical skills they acquired in the *Basismodul*. As in GLC A and B, GLC C has structured components such as vocabulary requirements and units of readings; however, the onus will be even more on the students in terms of active participation and commitment to the assigned tasks. Applied grammar is the focus of the course, and this will mainly evidence itself in the form of various writing tasks and translations. In keeping with the advanced level of the course, the writing and translations will be longer texts which require sophisticated language and analysis. The readings will consist of thematic units building upon the knowledge of culture and language acquired in previous semesters. Moreover, oral components such as debates will be added to the course requirements, so that not only *what* you say but *how* you say it becomes a measure of success. It is recommended that students take GLC C in their fifth or sixth semesters. – Required Materials:

Hoffmann, H. G., and M. Hoffmann. *Großer Lernwortschatz Englisch*. 2nd ed. Ismaning: Hueber, 2003. Units 13-20 will be tested.

Leech, G., and J. Svartvik. *A Communicative Grammar of English*. 3rd ed. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Woods, E., and Rudy Coppieters. *The Communicative Grammar of English Workbook*. Harlow: Longman-Pearson, 2002.

Note: The final exam will be held on Sat., 06.02.2010. There will be no alternate exam date.

General Language Course V
4 st.

35 928	Di 8-10, ZH 4; Do 8-10, ZH 4	Wasmeier
35 929	Mi 14-16, S 014A; Fr 14-16, PT 1.0.2	McKay
35 930	Mi 14-16, PT 3.0.77; Fr 14-16, ZH 5	Dunphy
35 931	Fr 8-12, H 6	Renner

GLC V is a necessary component of the *Oberkursschein Lehramt vertieft* §68 according to the "old" LPO I §38 (begin of studies: before WS 08/09), and it is a compulsory part of the *Aufbaumodul Sprachpraxis* for *Magister*-students (*Hauptfach*). This course sets out to offer advanced work in various skills: translation G-E, essay-writing, practice in spoken English, and will focus on Cultural Studies as well as areas of interest in the use of grammar and vocabulary. The course is also recommended for *nicht vertieft* students. Prerequisite for this course is successful completion of GLC IV / GLC C.

Sprachmittlung 1 (entspr. Engl.-Dt. Übers. IV)
2 st.

35 935	Di 14-16, CH 13.0.82	Kautzsch
35 936	Di 14-16, PT 1.0.2	Thurston
35 938	Di 16-18, ZH 5	Thurston
35 942	Mi 8-10, R 009	Herfeld
35 940	Mi 16-18, PT 2.0.4	Kunst

Übersetzen ist eine Fertigkeit, wenn nicht gar eine Kunst. Selbstverständlich kann sie nicht in einem einzigen Semester erlernt werden. Das Unterrichtsziel bleibt jedoch die gute Über-

setzung. Auf dem Weg dahin sollen wöchentlich verschiedene Texte unterschiedlichster Herkunft übersetzt werden. Dabei werden grammatische Strukturen kontrastiv diskutiert sowie stilistische Prinzipien und Übersetzungstechniken in Anlehnung an W. Friederich behandelt (Friederich, Wolf. *Technik des Übersetzens*. Donauwörth: Hueber, 1977). Parallel dazu wird von Ihnen eine Erweiterung Ihres Wortschatzes basierend auf Huebers Großem Lernwortschatz erwartet. (Hoffmann, Hans G. und Marion Hoffmann. *Großer Lernwortschatz English*. Hueber, 1977.) – Der Schein ergibt sich aus zwei Übersetzungsklausuren. Damit die Gleichwertigkeit der Parallelkurse gesichert ist, werden die Klausuren zu einem gemeinsamen Termin, üblicherweise freitags am Nachmittag, stattfinden.

Sprachmittlung 2 (entspr. Engl.-Dt. Übers. VI)
2 st.

35 945	Mo 14-16, PT 2.0.5	Kautzsch
35 946	Di 16-18, H21	Kautzsch

Grammar (entspr. Grammar V)
2 st.

35 952	Part I – Verb Grammar: Di 14-16, H17	Lenz
35 953	Part I – Verb Grammar: Di 16-18, PT 2.0.3A	Lenz
35 954	Part II - Noun Grammar: Mo 12-14, H 4	Kautzsch

Grammar is a two-semester course open to advanced students who want to increase their knowledge and skills in grammar theory and analysis. It is recommendable that students attend it before moving on to Language Analysis (Sprachbeherrschung VI), which is a refresher course for state exam candidates and thus expects participants to have a solid background in terms of grammatical terminology and theory.

Part I focuses on the most relevant aspects of the English verb (time relationship, aspect, subjunctive/modal past, modals, non-finite structures, backshift).

Part II deals with the noun phrase (plurals, genitives, concord, determiners, quantifiers, modification), the adjective, the adverb, subordination, relative clauses, and syntax.

The following books will be used:

F. Ungerer et al. *A Grammar of Present-Day English* (Stuttgart: Klett, 1984 u.ö.)

H. Hoffmann/F. Schmid. *English Grammar Exercises* (with key) Hueber Hochschulreihe Bd. 4/4a (München: Hueber, 1976 u.ö.)! presently out of print! – copies available at Der Kopierer, Ludwig-Thoma-Str. 43.

Language Analysis (Sprachbeherrschung VI)
2 st.

35 956	Mi 14-16, H42	Lenz
35 957	Do 14-16, PT 2.0.3A	Lenz
35 958	Di 12-14, PT 2.0.3A	Lenz

This course is specially designed to meet the demands of those students who are about to take their Staatsexamen (*SLN Sprachbeherrschung*) in the near future and wish to brush up their knowledge of the precise analysis and discussion of grammatical structures. Participants are expected to have a solid command of grammar and syntax, both in theory and practice. It is therefore most advisable to attend Grammar before.

Academic Writing (Text Production V, nicht vertieft)
2 st.

35 959	Di 8-10, ZH 5	Kohen
35 960	Di 10-12, PT 1.0.2	Kohen
35 961	Di 14-16, PT 2.0.3A	McIntosh-Schneider

This course is primarily designed for Staatsexamen candidates, although certainly candidates for the Master's and Magister are welcome to attend as well. Text Production V seeks to provide background information on US and British society and practice in

speaking (oral exams!), reading comprehension, writing and translation (text production!) and simply general language use (punctuation, grammar, style, register, etc.). The prerequisite for taking this course will be the Oberkursschein – either GLC IV / GLC C for nicht-vertieft or GLC V for vertieft students. The course limit is 30 people, so if numbers are a problem, then those people closest to the final exams will be given priority.

Academic Writing (Text Production VI, vertieft)
2 st.

35 964 Di 14-16, PT 3.0.75
35 965 Fr 14-16, ZH 6

Dunphy
Uppendahl

Like Integrated Language Skills VI, Text Production VI prepares students for the new state exam written practical language paper. In this two-hour course we work mainly with past exam papers.

35 966 Academic Writing (Integrated Language Skills VI)
4 st., Di 10-12, ZH 5; Do 12-14, PT 2.0.3a

Wasmeier

This 4-hour-course is intended to help both (v) and (n.v.) students who have completed GLC V or other suitable work at Level V to prepare for the new Staatsexamen written paper, which is obligatory from Spring 2006. The course will include exercises in text analysis, summary writing, translation into English, essay writing and interpretation of visual materials. It will have a strong Cultural Studies component, which will allow students to both assess and discuss aspects of life in Britain and America.

Fachdidaktik

Fachdidaktik nicht vertieft (LA Grund-, Haupt- u. Realschule)

Einführungskurs

Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur
3 st.

35 970 Mo 08:15-10:30, ZH 5
35 971 Di 08:15-10:30, PT 3.0.77

Aßbeck
Aßbeck

Der Einführungskurs bietet einen gerafften Überblick über die wichtigsten Bezugswissenschaften (z.B. Linguistik, Gedächtnispsychologie, Motivationspsychologie etc.) und ihren jeweiligen Beitrag zu einer Fremdsprachenlern/lehrtheorie sowie über die wesentlichen Teilgebiete und Problembereiche der Fremdsprachendidaktik.

Es werden u.a. angesprochen:

- Lehrwerke und Lehrpläne
- Spracherwerbstheorien
- Unterrichtsanalyse und Unterrichtsplanung
- methodische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart
- Verfahrensweisen und Unterrichtstechniken in den einzelnen Fertigungsbereichen
- Formen der Evaluation und Lernzielkontrolle
- interkulturelles Lernen
- Literaturdidaktik und Lektürebehandlung

Der Besuch des Einführungskurses und die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur sind Voraussetzung für die Teilnahme an einem fachdidaktischen Proseminar.

35 973 Lernerindividualität und Fremdsprachenerwerb
2 st., Di 10:30-12, PT 3.0.77

Aßbeck

Hat die Aussage "X ist halt einfach begabt für Sprachen" eine Berechtigung? Gibt es eine wissenschaftlich nachweisbare „Sprachbegabung“, die vielleicht sogar durch Tests messbar ist, wie z. B. Carroll/Sapon es mit ihrem *Modern Language Aptitude Test (1958)* versuchten? Sind Menschen mit hohem IQ automatisch auch bessere Fremdsprachenlerner? Oder sind vielmehr Faktoren wie Motivation und Lernstrategien die entscheidenden Einflußgrößen? Welche Rolle spielen Persönlichkeitsmerkmale wie Introvertiertheit/Extravertiertheit, die erheblich die Interaktion in der Fremdsprache und damit auch die Quantität des Inputs bestimmen können? Wie wichtig ist die Identifikation mit der Zielkultur? Zu diesem hochinteressanten Thema existieren viele Studien – grundlegende, sehr spezifische, aber auch kuriose (vgl. die Auswirkung unterschiedlicher Mengen von Alkohol auf die Aussprache, Guiora et al., 1972). Wir müssen uns nach der Auseinandersetzung mit den Forschungsbefunden fragen, welche Konsequenzen aus der Unterschiedlichkeit der Lerner für den schulischen Fremdsprachenunterricht zu ziehen sind. Da die Individualität der Lerner weit mehr umfasst als Lernstile und Selbstkonzept, müssen die Konsequenzen auch unterschiedliche Formen des Kulturkontakts und der grundsätzlichen Annäherung an die Fremdsprache (z. B. implizites/explicites Lernen? Input- oder Outputorientierung? etc.) in Betracht ziehen und dürfen sich nicht nur auf die herkömmlichen Formen der Differenzierung beschränken. Die Arbeit im Kurs umfasst theoretische und unterrichtspraktische Überlegungen. Die Erarbeitung der Themenfelder in Teams, die kritische Diskussion der Ergebnisse im Seminar, die Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie das Konzipieren von Unterrichtseinheiten etc. sollen sich gegenseitig ergänzen. — Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der erfolgreich bestandene Einführungskurs (nicht vertieft). Von jedem Teilnehmer werden ein im Team erstelltes Thesenpapier als Diskussionsgrundlage, eine schriftliche Seminararbeit über das Thema des Thesenpapiers sowie rege Beteiligung an der Diskussion erwartet. Der Eintrag in die Themenliste mit verbindlicher Entscheidung für das Thema muss möglichst bald nach erfolgreicher online-Anmeldung beim Dozenten (PT 3.2.46), auf alle Fälle vor Semesterbeginn erfolgen. Eine Themenliste hängt zur Orientierung gegen Ende des SS 09 aus.

35 974 Interkulturelle Kompetenz im Englischunterricht mit modernen Methoden
und (neuen) Medien
2 st., Do 14:30-16, PT 4.0.20

Fritze

In welchem Rahmen kann ein moderner Englischunterricht Schüler schrittweise für das Thema „interkulturelle Handlungskompetenz“ sensibilisieren? Inwieweit sind *intercultural communicative competence*, Offenheit und Wahrnehmung fremdkultureller Handlungsmuster im Klassenzimmer und darüber hinaus vermittelbar? Wie kann der nach wie vor nötige Spagat zwischen Authentizität und geschütztem Unterrichtsraum gelingen? Im Zusammenhang mit diesen Fragestellungen wird intensiv die Rolle unterschiedlichster Medien beleuchtet und hinterfragt. Der Schwerpunkt des Seminars hierbei liegt auf der Nutzung audio/visueller Medien und von Multimedia. — Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der erfolgreich bestandene Einführungskurs (nicht vertieft). Von jedem Teilnehmer wird eine schriftliche Seminararbeit, ein Thesenpapier als Grundlage einer Präsentation und der anschließenden Diskussion sowie aktive mündliche Beteiligung erwartet. Die Themenvergabe erfolgt in der 1. Sitzung, die Themenliste hängt zur Orientierung gegen Ende des SS 09 aus.

35 975 TEFL: Theory and Practice (in Verbind. mit fachdid. Begleitprakt. LA Grundschule)
2 st., Di 14:30-16, PT 4.0.20 Koch

This course is obligatory for all those students who will be doing their „fachdidaktisches Begleitpraktikum“ this coming semester. Students should be aware that teaching English to very young learners requires a specific methodology which is mainly based on authentic materials, playful activities and a lot of input. We will first of all analyze and discuss the methodological principals and then apply them to the planning of lessons, tasks and adequate forms of evaluation. Practical work and theoretical reflection will go hand in hand. In particular we will deal with: rhymes and songs – games and activities – storytelling/picture books – cultural events – course books and other materials. Participants are required to hand in a well-reflected lesson plan by the end of the semester.

TEFL: Theory and Practice (in Verbind. mit fachdid. Begleitpraktikum)
2 st.,

35 976 LA Hauptschule: Do 08:30-10, PT 4.0.20

Aßbeck

35 977 LA Realschule: Do 10-12, PT 4.0.20

Aßbeck

This course is obligatory for all those students who will be doing their „fachdidaktisches Begleitpraktikum“ this coming semester. It may also be attended by students who have already done their „fachdidaktisches Begleitpraktikum“ in combination with the second subject and need a second „Proseminarschein“.

In this course we will primarily analyze video recordings of English lessons and discuss crucial sections of them, e.g.

- how to present and practise vocabulary/grammar etc.
- how to teach listening and reading strategies
- how to engage pupils in classroom conversation
- how to use games in language teaching
- what to do about errors
- how to individualize language learning etc.

Although this is basically a practice-oriented course all practical questions will be dealt with on the theoretical basis of language acquisition research and related fields. All participants are expected to hand in a term paper and to take a very active part in the discussions and in practical activities.

Examenskolloquium

35 980 Zentrale Aspekte und Fragestellungen des Englischunterrichts
(Examensvorbereitung)
2 st., Mo 10:30-12, ZH 5

Aßbeck

Dieser Kurs ist als Vorbereitung auf die Fachdidaktikklausur im Staatsexamen (GS, HS, RS) und als Repetitorium gedacht. Er soll auch das nötige Grundlagenwissen für die mündliche Examensprüfung zur Verfügung stellen. Anhand von Prüfungsaufgaben der letzten Jahre werden wir die wichtigsten fachdidaktischen Fragestellungen diskutieren und nach einer gründlichen Analyse der Themenstellung „Musterlösungen“ zu skizzieren versuchen. Neben dem Erwerb eines Überblickswissens steht auch die kritische Reflexion der eigenen praktischen Erfahrung vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Literatur im Mittelpunkt. Jeder Teilnehmer sollte im Interesse einer fruchtbaren Diskussion bereit sein, die zu jedem Thema vorgeschlagenen Publikationen (siehe Aushang des Semesterprogramms ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn!) vor der jeweiligen Sitzung zu lesen.

Praktikum

35 978 Durchführung und Analyse von Unterricht (in Ausbildungsklassen)
4 st., vor Ort in den Praktikumsschulen

Aßbeck

Fachdidaktik vertieft (LA Gymnasium)

Einführungskurs

Introduction to Teaching English as a Foreign Language (TEFL)
2 st.

35 982	Do 16-18, W 112	Karg
35 983	Do 16-18, PT 2.0.3a	M. Regnat
35 984	Do 14-16, H12	Karg
35 985	Do 18-20, PT 1.0.2	M. Regnat

As this course will be the first encounter of participants with a teaching perspective on school, the aspects chosen for closer inspection will be taken from a wide range of different elements of classroom teaching. Cultural studies and literature in English will be given as much attention as the development of language skills and the role and techniques of testing. Theoretical frameworks and curricular guidelines will be duly referred to on occasion of practical teaching challenges, which will secure a close interrelation between theory and teaching practice. Participants will have the opportunity of practising short teaching simulations and of trying out the theoretical concepts and methodical resources made available in sessions. — Recommended reading:

Haß, Frank (Hrsg.), *Fachdidaktik Englisch*. Stuttgart: Klett, 2006.

Johannes-P. Timm (Hrsg.), *Englisch lernen und lehren*. Berlin: Cornelsen, 1998.

Seminar

35 993	Teaching British and American Culture 2 st., Mo 18-20, W 112	Moreth-Hebel
--------	---	--------------

The seminar is obligatory for students following the curriculum of the new LPO of 2008. We will examine and develop teaching units on selected aspects of British and American culture in the broadest sense, including political and social institutions and developments, habits and rituals, history and ethnic diversity, religion and education. Topics and issues to be discussed will comprise, e.g., migration in the English-speaking world, American suburbia, literature and cultural studies (focus on short plays), cultural studies and/in film, South Africa, the U.S. in the 1930s, the use of visuals in the teaching of cultural topics. We will also analyze cultural studies materials (e.g. *Viewfinder-Themenhefte*; *Discover: Topics for Advanced Learners*) and textbooks (e.g. *New Context*; *Green Line Oberstufe Klasse 11/12*; *The New Summit*). Internet sources (e.g. American Memory Collection) will be explored for the purpose of classroom teaching. Students will also be made familiar with the new organizational framework of TEFL in the final years of secondary school ("neue Oberstufe," W- und P-Seminare, Seminararbeit), which requires a clear focus on the cultural context of language use and of intercultural communication. Occasional contacts with schools will inform the teaching methods and materials that will be developed and discussed in the course, and selected school students' work will be used for close analysis. As basic knowledge about teaching a foreign language is a necessary prerequisite for adequate participation, a *Schein* or *Flex-Now* documentation of the successful completion of an introductory course will have to be presented in the first sessions. A course plan will be presented during the first meeting. Requirements: regular attendance, in-class presentation, paper (teaching unit).

35 995	Theorie und Praxis des Englischunterrichts (in Verbind. m. dem studienbegl. Praktikum LA Gymnasium) 2 st., Fr 14-16, PT 2.0.3A	J. Regnat
--------	---	-----------

Oberkurs

Advanced Studies in Teaching Literature 2 st.

35 987 Mi 8-10, PT 2.0.3A
35 988 Mi 10-12, ZH 4

Karg
Karg

This course presupposes that participants are informed about general teaching targets and a variety of teaching methods (pass of introductory course to be shown in first session). It aims at exploring ways of dealing with various genres of literature in the English classroom and requires a sound knowledge of literary genres, methods of analysis and experience in contextualising literary pieces in their cultural and literary backgrounds. Participants will have to actively apply teaching practices to literary examples of their own choice and act out fragments of lessons, which will then be critically assessed in class. An essay on both the theoretical framework of literary interpretation and the teaching experience gained in one of the sessions will have to be submitted for obtaining the obligatory *Schein*. – Recommended reading:

Ansgar Nünning & Carola Surkamp, *Literatur unterrichten. Grundlagen und Konzepte*. Seelze-Velber: Kallmeyer / Klett, 2006;

Wolfgang Hallet, *Fremdsprachenunterricht als Spiel der Texte und Kulturen. Intertextualität als Paradigma einer kulturwissenschaftlichen Didaktik*. Trier: Wissenschaftlicher Verlag, 2002.

Advanced Studies in Teaching Reading & Writing Skills 2 st.

35 989 Di 8-10, ZH 6
35 990 Di 10-12, ZH 6

Karg
Karg

This course is for students with some basic knowledge of teaching targets and a variety of teaching methods (pass of introductory course to be shown in first session). The focus will be on ways of teaching foreign-language learners how to successfully read and write texts in English. For this purpose course participants will need good text-analytical skills in order to be able to develop appropriate reading and writing tasks and to adequately assess learners' written pieces. A wide range of text structures including argumentative patterns and literary genres will be examined for use in classroom teaching. Proposals from educational theory and practical exercises from schoolbooks claiming an extended role for creative writing in the classroom will be critically evaluated and authentic learner texts will be provided for analysis and assessment. Requirements for the *Schein*: presentation incl. micro-teaching and essay. – Recommended reading:

Michael Wendt (Hrsg.), *Konstruktion statt Instruktion. Neue Zugänge zu Sprache und Kultur im Fremdsprachenunterricht*. Frankfurt/M.: Lang, 2000.

Klaus Brinker, *Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 5. Aufl. 2001.

Übung

35 991a Übung zum Oberkurs Advanced Studies in Teaching Reading & Writing Skills
1 st., Di 13-14, R 009

Karg

Dieses zusätzliche Angebot gibt Hilfestellung bei der Vorbereitung der presentations im Oberkurs und dient auch der Klärung von Anforderungen an die verpflichtenden Seminararbeiten. Es soll in Kleingruppen gearbeitet werden, damit eine intensive und differenzierte Betreuung gewährleistet ist. Eine zentrale Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahmebedingungen und -modalitäten werden in der ersten Sitzung des Oberkurses besprochen.

Dieses zusätzliche Angebot gibt Hilfestellung bei der Vorbereitung der presentations im Oberkurs und dient auch der Klärung von Anforderungen an die verpflichtenden Seminararbeiten. Es soll in Kleingruppen gearbeitet werden, damit eine intensive und differenzierte Betreuung gewährleistet ist. Eine zentrale Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahmebedingungen und -modalitäten werden in der ersten Sitzung des Oberkurses besprochen.

c. Für Interessierte

RUPs, too

The RUPs have been a part of the University of Regensburg for over 40 years now, and they are still going strong. The main goals of the acting troupe are to provide quality entertainment in English and a medium for interested students to improve their own proficiency in the language. Any students who are interested in joining the group, whether as backstage crew or on stage, are welcome to join us. Auditions for roles are held at the beginning of every semester, but acting experience is not necessary. Not every person can act every semester, but we always have a place for people who are interested in team work and enjoy a nice group atmosphere. For more information please contact Jamie Kohen in her office hours, Di 13-14 und Mi 11-12 in PT 3.2.50, or by email: jamie.kohen@sprachlit.uni-regensburg.de, or check out the RUPs, too website at www.rups.info.

Öffnungszeiten des MultiMediaZentrums, Universitätsbibliothek

Mo.–Do.: 9.00–12.00 und 13.30–15.30 (Mi. bis 17.00)

Das MultiMediaZentrum besitzt hunderte britischer und amerikanischer Filme und Dokumentationen auf Video und DVD, die von Studierenden entliehen werden können. Eine Hörbuchsammlung kommt gerade dazu. Kataloge sind über die Homepage der Universitätsbibliothek verfügbar. Bitte machen Sie davon Gebrauch: Use it or lose it!

Rivendell

This is an English-language e-mail forum for students, a great opportunity to practice your English and have some fun. (URL: <http://www.dunphy.de/rivendell.htm>, or via the Homepage of the Department (URL: see page 3!) >> "Links and Resources").

Exkursion nach Irland (Vorankündigung)

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl (14) werden InteressentInnen gebeten, sich baldmöglichst mit Herrn Dr. Lenz (PT 3.2.44) in Verbindung zu setzen. Termin u. Beschreibung: siehe Rubrik „Anglistik: Cultural Studies Advanced“.

